



Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

Folge Ihm: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche "*Komm, folge mir*"-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses "*Komm, folge mir*" der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Was ist die wichtigste Wahrheit, die seit der Verkündigung offenbart wurde? Dr. Casey Griffith spricht über die Organisation der Kirche und die freudige Wiederherstellung des Evangeliums von Jesus Christus.

Teil 2:

Dr. Casey Griffiths befasst sich weiter mit Lehre und Bündnisse 20-22 und erörtert Themen wie die Rolle von Gnade und Werken, den Zweck von kirchlichen Verordnungen und Programmen sowie das Wesen der Kirchenleitung und der Offenbarung.

Zeitcodes:

Teil 1 -

- 00:00 - Teil 1 - Dr. Casey Griffiths
- 02:23 Die Proklamation der Wiederherstellung
- 03:19 *Das Handbuch Komm, folge mir*
- 04:30 LuB 20: Kirchenverfassung
- 06:15 Der Einfluss von Moroni 6
- 11:03 Dr. Griffiths Lebenslauf
- 14:15 *Moronis Anleitung zum Überleben in turbulenten Zeiten*
- 15:56 Das große Bild
- 18:47 April 6, 1830
- 24:22 Was es bedeutet, ein Mitglied der Kirche zu sein
- 26:41 LuB 20:6-11 Kraft aus der Höhe und heiliges Werk
- 28:59 Warum hatte 6 Angst vor 7?
- 30:56 Ein zweites Zeugnis von Jesus Christus
- 33:03 Das Buch Mormon ist ein Zeuge der Wiederherstellung
- 37:33 LuB 20:37 - Warum wir tun, was wir tun
- 41:43 LuB 20:17-36 - Eine positive Sicht des Sündenfalls
- 49:49 Das große Finale und die Mission von Jesus Christus
- 54:52 Wie das Sühnopfer funktioniert
- 57:52 Eine Missionsgeschichte über Gnade
- 01:03:05 Die Entscheidung für das himmlische Königreich
- 01:06:17 Ältester Christofferson und Jean Valjean
- 1:12:51 Ende von Teil 1 - Dr. Casey Griffiths

Teil 2 -

- 00:00 - Teil 2 - Dr. Casey Griffiths
- 01:51 Neuer Text zu "I'm Trying to Be Like Jesus"
- 04:48 Stephen E. Robinsons Geschichte von einer Tochter und dem Meer
- 09:24 LuB 20 - Teilung der Sektion
- 11:45 Der dienende Bruder von Joseph Smith
- 15:07 *Die Kirche ist so wahr wie das Evangelium* von Eugene England
- 18:20 Dr. Griffiths erzählt von der Liebe seiner Station zu seinem Sohn
- 21:00 Videospiel-Aussagen und ein Vietnam-Veteran
- 24:16 LuB 20:70 - ein Überblick und rettende Verordnungen
- 28:34 Kirchenprogramme ändern sich
- 35:46 Die wahre und lebendige Kirche
- 37:40 Seher und Seherschaft
- 42:02 Apostel und Ältester

- 44:31 Geduld und Glaube und zwei Geschichten über Freundschaft
- 51:08 LuB 21:6 - Weinen um Zion
- 52:52 LuB 22 - Hintergrund
- 56:08 Dr. Griffiths teilt seine Gedanken über Joseph Smith mit
- 01:01:38 *Kirchengeschichte ist wichtig Podcast*
- 01:06:26 Ende von Teil II - Dr. Casey Griffiths

Referenzen:

"Aurelia Spencer Rogers: Primäre Gründerin 1878." Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage: . Zugriff am 4. März 2025. <https://history.churchofjesuschrist.org/content/aurelia-spencer-rogers?lang=eng>.

Bytheway, John. "Jesus weiß, dass ich ein Christ bin". Audio CD: Amazon. Abgerufen am 4. März 2025. <https://www.amazon.com/john-bytheway/s?k=john+bytheway>.

Bytheway, John. "Moroni's Guide to Surviving Turbulent Times". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 4. März 2025. https://www.deseretbook.com/product/P5157453.html?srsId=AfmBOoryvcqprno1hgz7Iua3uVUukey_zKE-lEpWfM4KfIBQ8RXcdptJ.

"Lehre und Bündnisse 20-22". Handbuch Komm, folge mir nach - 10. bis 16. März: "Der Aufstieg der Kirche Christi", 1. Januar 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-doctrine-and-covenants-2025/11-doctrine-and-covenants-20-22?lang=eng>.

Elder Bruce R. McConkie (1915-85) vom Kollegium der Zwölf Apostel. "Nur ein Ältester". The New Era Magazine: January 2003: Nur ein Ältester, 1. Januar 2003. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/new-era/2003/01/only-an-elder?lang=eng>.

Elder D. Todd Christofferson von der Präsidentschaft der Siebziger. "Justification and Sanctification" (Rechtfertigung und Heiligung). The Ensign Juni 2001 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Juni 2001. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2001/06/justification-and-sanctification?lang=eng>.

Elder D. Todd Christofferson aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Redemption." Generalkonferenz April 2013 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2013. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2013/04/redemption?lang=eng>.

Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel. "Why the Church." Generalkonferenz Oktober 2015 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2.

Oktober 2015. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2015/10/why-the-church?lang=eng>.

Elder Hugh B. Brown Assistent des Kollegiums der Zwölf Apostel. "The Profile of a Prophet." BYU Speeches, 15. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/hugh-b-brown/profile-of-a-prophet/>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Come Unto Me." BYU Speeches, 13. September 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/jeffrey-r-holland/come-unto/>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'Lord, I Believe'." Generalkonferenz April 2013 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2013. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2013/04/lord-i-believe?lang=eng>.

Elder L. Tom Perry vom Rat der Zwölf. "Hausunterricht - eine heilige Berufung". Generalkonferenz Oktober 1978 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1978. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1978/10/home-teaching-a-sacred-calling?lang=eng>.

England, Eugene. "Warum die Kirche so wahr ist wie das Evangelium". Die Eugene-England-Stiftung: Warum die Kirche so wahr ist wie das Evangelium. Zugriff am 4. März 2025. <https://www.eugeneengland.org/why-the-church-is-as-true-as-the-gospel>.

Die Erste Präsidentschaft und der Rat der Zwölf Apostel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Proklamation der Wiederherstellung". Die Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums von Jesus Christus: Eine zweihundertjährige Proklamation an die Welt. Abgerufen am 4. März 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/scriptures/the-restoration-of-the-fulness-of-the-gospel-of-jesus-christ/a-bicentennial-proclamation-to-the-world?lang=eng>.

Griffiths, Casey Paul. "Ein Jahrhundert des Seminars". Priesterseminar und Institute: Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Zugriff am 4. März 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/si/history/a-century-of-seminary?lang=eng/>.

Griffiths, Casey Paul. "Truth Seeker: Das Leben von Joseph F. Merrill, Wissenschaftler, Erzieher und Apostel". Amazon. Abgerufen am 4. März 2025. <https://www.amazon.com/Truth-Seeker-Merrill-Scientist-Educator/dp/1950304124>.

Griffiths, Casey. "Scripture Central Commentary on the Doctrine & Covenants, Vol. 4: Griffiths, Casey: 9781462146833: Amazon.Com: Books." Amazon. Zugriff am 4. März 2025. <https://www.amazon.com/Scripture-Central-Commentary-Doctrine-Covenants/dp/146214683X>.

Holland, Beauftragter für das Bildungssystem der Kirche, Jeffrey R. "Erinnert und genährt durch das gute Wort Gottes". BYU Speeches, 3. Dezember 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/jeffrey-r-holland/remembered-nourished-good-word-god/>.

"Heimat". Lehre und Bündnisse Zentral, 28. Juni 2024. <https://doctrineandcovenantscentral.org/>.

"Die Joseph Smith Papiere. josephsmithpapers.org. Accessed March 4, 2025.
<https://www.josephsmithpapers.org/>.

Lewis, C. S. "Das bloße Christentum". Amazon: Mere Christianity. Abgerufen am 4. März 2025.
<https://www.amazon.co.uk/Mere-Christianity-C-S-Lewis/dp/0008254591>.

"Nixon-Begnadigung". Nixon Pardon | Gerald R. Ford. Accessed March 4, 2025.
<https://www.fordlibrarymuseum.gov/digital-research-room/library-collections/topic-guides/nixon-pardon>.

"Das Haus von Peter und Mary Whitmer". Kirchengeschichte: Standorte. Zugriff am 4. März 2025.
<https://www.churchofjesuschrist.org/learn/locations/peter-and-mary-whitmer-home?lang=eng>.

Präsident Spencer W. Kimball Präsident der Kirche. "Bemerkungen und Einweihung der Gebäude in Fayette, New York". Homepage - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1980. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1980/04/remarks-and-dedication-of-the-fayette-new-york-buildings?lang=eng>.

"Propheten und Seher im Altertum". Studentenhandbuch Altes Testament - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Januar 1982.
<https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/old-testament-student-manual-kings-malachi/enrichment-b?lang=eng>.

Robinson, Stephen E. "An Christus glauben: Das Gleichnis vom Fahrrad und andere gute Nachrichten". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Abgerufen am 4. März 2025.
https://www.deseretbook.com/product/5212482.html?srsId=AfmBOoqCEJKhp8M3-v_fpyOISn-O-wdeDPg1q65Z7s7P-1ZpraQQWRh.

Webster, Stephen. "Webster's Online Dictionary 1828". Websters Wörterbuch 1828. Zugriff am 4. März 2025. <https://webstersdictionary1828.com/>.

Widstoe, John A. "Evidences and Reconciliations, 3 Volumes in 1". Amazon. Accessed March 4, 2025. <https://www.amazon.com/Evidences-Reconciliations-3-Volumes-1/dp/B000RBIVZ8>.

Wilcox, Brad. "His Grace Is Sufficient." BYU Speeches, 19. November 2024.
<https://speeches.byu.edu/talks/brad-wilcox/his-grace-is-sufficient/>.

Wilcox, Bruder Bradley R. "Wie das Magazin "For the Strength of Youth" Jugendlichen helfen kann, das ganze Jahr über Freude an Christus zu finden." Church News, 11. Januar 2024.
<https://www.thechurchnews.com/2021/1/5/23217901/for-the-strength-of-youth-magazine-brad-wilcox-joy-christ/>.

Biografische Informationen:



Casey Paul Griffiths ist in Delta, Utah, geboren und aufgewachsen. Er diente als Missionar in Fort Lauderdale, Florida, bevor er nach Hause zurückkehrte und an der Brigham Young University einen Bachelor-Abschluss in Geschichte erwarb (2002). Später erwarb er an der BYU einen Master in Religionspädagogik und einen Dokortitel in Educational Leadership and Foundations (2007, 2012). Seine Studien konzentrierten sich auf die Entwicklung von religiösen Bildungsprogrammen bei den Heiligen der Letzten Tage. Bevor er der Fakultät für Religionspädagogik an der BYU beitrug, war Bruder Griffiths elf Jahre lang in Seminaren und Instituten als Lehrer und Lehrplanautor tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte des Religionsunterrichts bei den Heiligen der Letzten Tage, die Geschichte der Kirche im Pazifik und verschiedene Bewegungen im Zusammenhang mit der Wiederherstellung. Er ist mit Elizabeth Ottley Griffiths verheiratet und sie leben mit ihren drei bezaubernden Kindern in Saratoga Springs.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar, wie sie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen ist. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine "faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Der Inhalt wird zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken verbreitet.

Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien: www.copyright.gov/fls/fl102.html

Anmerkung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von den traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- | | | |
|---------------------|--------|---|
| Hank Smith | 00:00: | In dieser Folge geht es weiter: |
| Dr. Casey Griffiths | 00:00: | Ich bin ein Missionar in Südflorida. Wir klopfen an die Tür eines Mannes. Der Mann öffnet die Tür und sagt: Leute, ich bin ein lutherischer Pfarrer. Ich glaube nicht, dass ihr mit mir reden wollt. Und ich war, ihr wisst schon, ziemlich aufbrausend. Ich habe meinen Fuß in die Tür gestellt und gesagt: "Eigentlich sind Sie genau die Art von Person, mit der wir reden wollen. Und der Typ sagte: "Okay, sag mir, wenn du vor Gott stehen müsstest und dich rechtfertigen müsstest, warum du es verdienst, ins Himmelreich zu kommen, oder woran auch immer ihr glaubt, warum du berechtigt bist, dort zu sein. Und ich war 19 und sehr jung und irgendwie dumm und ich erinnere mich, dass ich sagte... |
| Hank Smith | 00:00: | Hallo zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von followHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin Ihr Gastgeber und ich bin hier mit meinem reuigen Co-Moderator John Bytheway. John, haben Sie jemals Lehre und Bündnisse 20, Vers 29 gelesen? Wir wissen, dass alle Menschen, auch John Bytheway, täglich Buße tun müssen. |
| John Bytheway | 00:01: | Stündlich. Bereue schonungslos. |
| Hank Smith | 00:01: | Ich kenne dich gut, und es gibt nicht viel zu bereuen, aber ich bin sicher, du könntest etwas finden. |
| John Bytheway | 00:01: | Oh contraire mon frere. Es gibt eine Menge. Wir werden es weiter versuchen. |
| Hank Smith | 00:01: | John, wir haben heute unseren Freund zu Gast. Ehrlich gesagt, John, wenn ich an meine Lieblingslehrer in der Kirche denke, der gesamten Kirche, die ich je gehört habe, kommt mir Casey Griffiths in den Sinn. Dr. Casey Griffiths ist heute bei uns. Willkommen Casey. |

- Dr. Casey Griffiths: Ich danke Ihnen. Zurück zu Ihnen. Sie beide sind auch zwei meiner Lieblingslehrer.
- Hank Smith: Wir freuen uns, Sie bei uns zu haben. Ich bin sicher, dass viele Leute sehr aufgeregt sind. Nun möchte ich Sie beide fragen, John, wir werden uns heute Abschnitt 20 ansehen. Das ist ein Angelpunkt für die Kirche. In Abschnitt 20 ändert sich alles. Also John, worauf freuen Sie sich?
- John Bytheway 00:01: Danke für die Frage. Nun, ich hoffe, dass wir das tun können, besonders für die Erwachsenen, die zuhören, die Kinder und Enkelkinder haben, die Fragen stellen. Denn die Frage, die ich oft höre, lautet: Warum brauchen wir eine Kirche? Können wir nicht einfach an Gott glauben und gute Menschen sein? Warum brauchen wir eine Kirche? Warum muss es heute eine Organisation sein, wo doch viele Menschen eine andere Einstellung zur organisierten Religion haben? Ich freue mich darauf, darüber zu sprechen, warum der Herr sagt, dass ihr eine Kirche haben werdet und dass ihr das tun werdet und dass es darum geht.
- Hank Smith 00:02: Hmm. Das ist fantastisch. Casey, da du dir diese Abschnitte angesehen hast, kann ich mir nicht vorstellen, wie oft in deiner Karriere, was dieses Mal heraussticht?
- Dr. Casey Griffiths 00:02: Dieses Mal. Ich habe es heute Nachmittag noch einmal durchgelesen und mir ist aufgefallen, wie sehr die Betonung von Anfang an auf dem Erlöser lag. Abschnitt 20 ist durch und durch ein Dokument über Jesus Christus, was er für uns tut und wie wir ihm näher kommen können. Darf ich dazu die [Proklamation der Wiederherstellung](#) zitieren? Sie schreiben: "Wir erklären, dass die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, die am 6. April 1830 gegründet wurde, also zu dem Zeitpunkt, zu dem dieser Abschnitt gegeben wird, die wiederhergestellte neutestamentliche Kirche Christi ist. Und dann schrieben sie, dass diese Kirche im vollkommenen Leben ihres wichtigsten Ecksteins, Jesus Christus, und in seinem unendlichen Sühnopfer und seiner buchstäblichen Auferstehung verankert ist. Und es gibt keine Möglichkeit, Abschnitt 20 zu lesen, ohne zu glauben und zu wissen, dass wir uns auf Christus konzentrieren, dass es das ist, worum es uns geht, dass es das ist, woran wir glauben, dass er die zentrale Figur in unserer Religion ist.
- Hank Smith 00:03: Was für eine Art zu beginnen. Das [Handbuch Komm, folge mir nach](#) hat einen großartigen Anfang, den ich euch beiden vorlesen möchte, und dann Casey, lass uns herausfinden, was du tun willst. Wenn Sie uns etwas Hintergrundwissen geben wollen, wenn wir einfach Vers für Vers gehen wollen, dann

fängt es so an. Das Werk des Erlösers, das Buch Mormon herauszubringen, war nun abgeschlossen, aber sein Werk der Wiederherstellung hatte gerade erst begonnen. Neben der Wiederherstellung der Lehre und der Priestertumsautorität hatte der Herr durch frühere Offenbarungen deutlich gemacht, dass er auch eine formale Organisation, seine Kirche, wiederherstellen wollte. Am 6. April 1830 drängten sich mehr als 40 Gläubige in dem Blockhaus der Familie Whitmer in Fayette, New York, um die Gründung der Kirche Jesu Christi zu bezeugen. Manche Menschen mögen sich fragen, warum eine organisierte Kirche überhaupt notwendig ist. Die Antwort findet sich, zumindest teilweise, in den Offenbarungen, die mit dieser ersten Gemeindeversammlung im Jahr 1830 verbunden sind. Sie beschreiben Segnungen, die nicht möglich gewesen wären, wenn die wahre Kirche Jesu Christi in den letzten Tagen nicht regelmäßig organisiert und gegründet worden wäre. Was für ein toller Auftakt. Casey, wohin willst du gehen? Wie können wir anfangen, das Beste aus diesem Abschnitt herauszuholen?

Dr. Casey Griffiths

00:04:

Nun, lassen Sie mich kurz die Bedeutung dieses Abschnitts erklären. Lehre und Bündnisse 20 wurde als die Verfassung der Kirche bezeichnet. Es ist sozusagen das Gründungsdokument, aber auf praktischer Ebene ist dies die Lehre und Bündnisse, bevor es eine Lehre und Bündnisse gibt. Sie sprechen erst etwa anderthalb Jahre später von der Erstellung von Lehre und Bündnisse. Es ist auch das erste Kirchenhandbuch. Es vereint all diese Dinge in einem einzigen Werk. Wenn ich versuchen sollte, das Wesentliche zu erfassen, würde ich auch sagen, dass es eine Art einsame Insel ist, das Saint-Latter-Tage-Denken. Ich meine, stellen Sie sich ein Szenario vor, wie ich es in meinen Kursen anspreche. Wenn Sie auf einem Schiff wären, das untergeht, und alle springen von Bord, und Sie müssen auf dieser einsamen Insel einen Zweig der Kirche gründen und können nichts mitnehmen, dann würden Sie Lehre und Bündnisse aufschlagen und Abschnitt 20 herausreißen, denn er enthält die grundlegenden Anweisungen für die Arbeit eines Zweigs der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage.

00:05:

Sie enthält die grundlegende Geschichte, die grundlegenden Glaubenssätze und die grundlegendsten Handlungen, die wir tun, einschließlich Taufe, Firmung, Sakrament und Kindersegnung. Das ist das Wesentlichste, was es gibt. Und für viele Menschen war dies der Grund für die Erstellung von Lehre und Bündnisse, denn die Menschen nahmen buchstäblich Kopien von Abschnitt 20 und falteten sie zusammen und steckten sie in ihre Taschen, damit sie wussten, wie die Kirche zu organisieren war, wenn die Missionare unterwegs waren.

Dies ist also die grundlegendste Bedienungsanleitung für die Kirche, die Sie in einem der vier Standardwerke finden können.

John Bytheway 00:06: Ich liebe Moroni 6. Da steht ein bisschen was darüber, warum wir alle Namen nehmen und wie wir unsere Versammlungen machen, warum wir unsere Versammlungen machen, aber das ist viel mehr, was wir einfach sagen.

Dr. Casey Griffiths 00:06: Ja, und man kann mit Fug und Recht behaupten, dass Moroni 6 einen großen Einfluss auf diesen einen Gelehrten hat, Jack Welsh hat eine kleine Studie durchgeführt, in der er den Inhalt von Lehre und Bündnisse 20 mit dem Inhalt des Buches Mormon verglichen hat, und etwa die Hälfte des Abschnitts ist ein direktes Zitat aus dem Buch Mormon, was auch zeigt, dass sie das Buch Mormon wirklich ernst nahmen und es als Vorlage dafür benutzten, wie sie die Kirche gründen wollten. Einige dieser wirklich einflussreichen Passagen wie Mosia 17, fast das gesamte Buch Moroni, wurden als Bausteine für die Gründung dieser Kirche in den letzten Tagen verwendet. Es besteht eine enge Beziehung zum Buch Mormon. Und man kann wohl mit Fug und Recht behaupten, dass der Grund, warum man mit der Gründung der Kirche bis April 1830 wartete, darin lag, dass man darauf wartete, dass die ersten Exemplare des Buches Mormon gedruckt und in die Hände der Menschen gelangen würden, damit sie Bescheid wissen würden. Und von Anfang an wird dies eine Kirche sein, die sich auf die Heilige Schrift und insbesondere auf das Buch Mormon stützt, das uns die Art von Christuszentrierung gibt, die wir wollen.

Hank Smith 00:07: Anderthalb Wochen früher, am 27. März, ist es so weit. 1830 haben Sie Kopien des Buches Mormon.

Dr. Casey Griffiths 00:07: Ja, ich glaube, sie waren schon in Lehre und Bündnisse fünf bereit, loszulegen. Der Herr hatte ihnen gesagt, dass sie eine Kirche gründen würden. In Lehre und Bündnisse 10 und dann in Lehre und Bündnisse 18 sagt der Herr ihnen: Okay, hier sind die Dinge, die die Kirche braucht. Und zu diesem Zeitpunkt, im Sommer vor dem Frühjahr, in dem dies geschieht, wird Oliver Cowdery beauftragt, ein Dokument zu verfassen, das als Gründungsdokument für diese Kirche dienen soll, und er stellt es zusammen. Es ist eine Art einzigartige Verschmelzung. Teile davon wurden definitiv durch Offenbarung gegeben. Joseph Smith beschreibt es als ein Dokument, das durch Offenbarung gegeben wurde. In der Tat führt er es in seiner Geschichte von 1838 folgendermaßen ein: "Auf diese Weise gab uns der Herr von Zeit zu Zeit Anweisungen über die Pflichten, die uns nun oblagen, und über viele andere Dinge, die wir von ihm erhielten.

- 00:08: Das Folgende ist Lehre und Bündnisse durch den Geist der Prophezeiung und Offenbarung, der uns nicht nur viele Informationen gegeben hat, sondern uns auch auf den genauen Tag hingewiesen hat, an dem wir nach seinem Willen und Gebot fortfahren sollten, seine Kirche hier auf der Erde noch einmal zu organisieren. Lehre & Bündnisse 20 ist in gewisser Weise einzigartig, denn wir können Stellen finden, an denen Joseph Smith Oliver Cowdery auffordert, es abzufassen, aber dann sagt Joseph Smith, dass wir es auch durch Offenbarung erhalten haben, und dann enthält es ein großes Stück des Buches Mormon, und es sieht so aus, als ob alle drei Dinge zusammenkommen, um dieses Gründungsdokument für die Kirche zu schaffen.
- Hank Smith 00:08: Das ist fantastisch. Ich erinnere mich, dass [Bruder Harper](#) vor zwei Wochen hier bei uns war. Ganz am Anfang von Abschnitt 18 sagt der Herr zu Oliver Cowdery, dass das, was du geschrieben hast, wahr ist, und Dr. Harper sagte, das sei das Buch Mormon. Und im nächsten Vers sagt er ihm, er solle sich auf die Dinge verlassen, die geschrieben sind. Es klingt also so, als hätte er genau das getan.
- Dr. Casey Griffiths 00:09: Ja, genau. Und genau der nächste Vers in Abschnitt 18, denn in ihnen steht alles geschrieben, was die Gründung meiner Kirche betrifft, mein Evangelium und mein Fels. Eine Sache, die die Heiligen der Letzten Tage manchmal nicht zu schätzen wissen, ist die Ekklesiologie im Buch Mormon. Ekklesiologie ist nur ein 10-Dollar-Wort für die Anweisungen, wie man eine Kirche baut. Ich war einmal in einer Versammlung, in der einige Leute aus einer anderen Wiederherstellungskirche aufstanden und sagten: Nun, im Neuen Testament gibt es keine Ekklesiologie. Es gibt keine spezifischen Anweisungen darüber, was man tun soll. Und ich hob meine Hand und sagte: Nun, im Buch Mormon steht eine Menge. Benutzt ihr denn nicht das Buch Mormon? Und sie sahen mich an, als käme ich vom Mars oder so. Sie sagten: "Bist du verrückt? In Lehre und Bündnisse 20 tun sie genau das. Sie befolgen die Anweisungen des Herrn, die da lauten: Hey, ich habe euch dieses Buch gegeben, jetzt ist es an der Zeit, es zu benutzen, um das zu tun, worum ich euch gebeten habe.
- 00:10: Verwenden Sie die Anweisungen im Buch, um die Kirche zu gründen, und Oliver und Joseph - ein Beweis für ihre Aufrichtigkeit - verlassen sich bei der Strukturierung der Kirche ganz auf den Text des Buches Mormon. Und die DNA, die in Abschnitt 20 niedergelegt ist, können Sie immer noch in jeder Kirchenversammlung sehen, zu der Sie am Sonntag gehen. Alles ist dort zu finden, von unseren Praktiken bis hin zu den Ämtern,

die wir in der Kirche ausüben, bis hin zu allem, was wir tun, von der Säuglingssegnung bis hin zur Segnung und Spendung des Sakraments, es ist alles irgendwie hier. Wow! Bei der ersten Versammlung, der ersten von vielen Versammlungen, möchte ich auch darauf hinweisen, dass, wenn Sie jemals während des Sakraments auf das Pult geschaut haben und gesehen haben, wie der Bischof auf seine Schrift starrt, er wahrscheinlich LuB 20 aufgeschlagen hat, weil dort die Sakramentsgebete stehen. Und wir alle haben schon die Erfahrung gemacht, dass man bei den Sakramentsgebeten Mist gebaut hat. Hier befinden sich die Bedienungsanleitungen. Jeder kirchliche Leiter muss also ziemlich schnell auf LuB 20 zurückgreifen. Es ist auch das Handbuch.

- | | | |
|---------------------|--------|---|
| Hank Smith | 00:11: | Wunderschön. Nun John, wir müssen etwas tun, worum Casey uns nicht gebeten hat und was er selbst nicht tun würde, also lass es uns für ihn tun. Casey, wenn es um die Ressourcen geht, die er der Kirche angeboten hat, ist er sehr produktiv. Er ist eine Maschine, besonders wenn es um Kirchengeschichte geht. |
| John Bytheway | 00:11: | Ja, genau. Vor kurzem hat Scripture Central einen Kommentar zu Lehre und Bündnisse herausgegeben. Ja, ich glaube, er heißt <u>Scripture Central Commentary on the Doctrine and Covenants (Zentraler Kommentar zu Lehre und Bündnisse)</u> . |
| Hank Smith | 00:11: | Es ist ziemlich guter Name. |
| John Bytheway | 00:11: | Das sind, glaube ich, vier Bände? Das wäre großartig, denn es ist der neueste Stand der Wissenschaft, würde ich sagen. Und wo kann man das finden, Casey? |
| Dr. Casey Griffiths | 00:11: | So gut wie überall, wo gute Bücher der Heiligen der Letzten Tage verkauft werden, aber der Verlag ist Cedar Fort. Es war großartig, mit ihnen zu arbeiten. Ein großes Lob an das Team dort, das einfach wunderbar war, und das Buch sieht großartig aus. Eine Bitte, die ich hatte, war, dass ich den Text der Lehre und der Bündnisse mit aufnehmen wollte. Ich hasse es, wenn ich einen Kommentar benutze und meine Bibelstellen vergessen habe und nicht mehr auf die eigentlichen Verse zurückgreifen kann. Eine Sache, die ich an der Art und Weise, wie sie es zusammengestellt haben, liebe, ist, dass der eigentliche Text da ist, also der Text und dann der Kommentar, und man kann alles an einem Ort haben. |
| Hank Smith | 00:12: | Yep. Alles, was Sie tun müssen, ist, zu Amazon zu gehen, Casey Griffiths einzugeben, und Sie werden nicht nur diese Bücher sehen, sondern auch eine Menge anderer Bücher, die Casey anbietet. Alle diese Bücher sind wirklich gut geschrieben. Er hat |

eine Art zu lehren, eine Art zu schreiben, die informativ und natürlich ist, und er ist sogar ziemlich lustig. John, wenn Sie nichts dagegen haben, dass er ein bisschen wie ein Vater ist.

- Dr. Casey Griffiths 00:12: Ich bin nicht so gut in Vaterwitzen wie du, Hank. Ich bin eher der seltsame Onkel, der exzentrisch ist. Onkel-Witze. Ja, ja. Aber ich will auch sagen, dass wir auf [Doctrine & Covenants Central](#), das du erwähnt hast, John, eine Menge Ressourcen haben, einschließlich eines Kommentars und Videos und Karten und solche Dinge, die einem helfen können. Susan Easton Black hat Kurzbiografien für jeden geschrieben, der in Lehre und Bündnisse erwähnt wird, und das ist alles kostenlos auf Doctrine & Covenants Central zu finden. Gehen Sie dorthin und nutzen Sie es aus. Wir wollten einfach, dass die Menschen ein tieferes Verständnis haben. Steve Harper, den Sie vorhin erwähnt haben, hat einen Teil des historischen Kontexts beige-steuert, und wir haben in den letzten Jahren Videos an kirchengeschichtlichen Stätten und andere Dinge gefilmt, um den Menschen zu ermöglichen, die Offenbarungen in einen Kontext zu stellen und zu verstehen. Das ist alles kostenlos. Das ist wunderbar. Ich sage meinen Studenten, dass wir im goldenen Zeitalter der Kirchengeschichte leben, denn man ist nur ein paar Klicks davon entfernt, nicht nur den Text von Lehre und Bündnisse 20 zu sehen, sondern auch die früheste Version des Textes, die die Joseph-Smith-Papiere gesammelt, digitalisiert und auf ihre Website gestellt haben. Es ist einfach unglaublich, was wir tun können und wie tief wir in das Studium einsteigen können. Man kann so weit gehen, wie man will. Es ist ein wenig überwältigend, aber das ist in Ordnung. Tun Sie, was Sie können. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie es einfach. Es gibt so viel, so viel zu lernen. Ich liebe es.
- Hank Smith 00:14: Moroni sagte zu Joseph Smith: "Dein Name wird sowohl für Gutes als auch für Böses bekannt sein. Wir sehen die ganze Zeit das Böse, aber es gibt auch viel Gutes, viel Gutes, das gesagt wird, was für eine Zeit, in der wir leben.
- Dr. Casey Griffiths 00:14: Richtig?
- Hank Smith 00:14: Ja, genau. John, Sie haben mich auch nicht darum gebeten, aber lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen. Als du dein Buch über Moroni geschrieben hast, wie hieß es noch mal?
- John Bytheway 00:14: [Moronis Leitfaden zum Überleben in turbulenten Zeiten](#).
- Hank Smith 00:14: Nun gut. Sie müssen die Leute von Scripture Central bitten, Ihnen bei der Wahl der Titel zu helfen. Es könnte John Bytheway's Commentary on Moroni sein. John, sehen Sie

Abschnitt 20 anders, nachdem Sie dieses Buch geschrieben haben?

- | | | |
|---------------------|--------|--|
| John Bytheway | 00:14: | Nun, ja. Wie ich bereits erwähnt habe, ist Moroni sechs sehr kurz, aber der Schwerpunkt liegt darin auf Christus. Es geht darum, dass wir uns aneinander erinnern, dass wir getauft werden und dass unsere Namen aufgenommen werden, damit man sich an uns erinnert, damit wir durch das gute Wort Gottes genährt werden können. Es wird über Treffen gesprochen. Es gibt den augenzwinkernden 14. Glaubensartikel. Ihr habt ihn wahrscheinlich schon eine Million Mal gehört: Wir glauben an Versammlungen, wir hoffen auf Versammlungen, wir haben viele Versammlungen überstanden. Wir hoffen, dass wir noch mehr Versammlungen ertragen können. Und wenn es irgendeinen Grund gibt, eine Versammlung abzuhalten, dann streben wir nach diesen Dingen. Wenn ich das mitteile, sage ich immer, wenn das anstößig ist, rufen Sie mich an. Wir werden ein Treffen abhalten. Aber es geht darum, warum sie sich treffen, um zu fasten und zu beten und miteinander über das Wohlergehen ihrer Seelen zu sprechen. Mir gefällt dieser kleine Einblick, den Moroni uns gibt, warum wir uns treffen und wie wir uns gegenseitig stärken. |
| Hank Smith | 00:15: | Und es schlägt eine Brücke zu dem hier. Ich liebe die Brücke vom Buch Mormon zur Wiederherstellung. Okay, Casey, was machen wir jetzt? Fangen wir einfach bei Vers eins an? Lesen wir die gesamte Verfassung hier? |
| Dr. Casey Griffiths | 00:15: | Lassen Sie mich Ihnen einen kleinen Überblick über das Gesamtbild geben. Okay. Es ist also die Verfassung der Kirche, aber der Titel, den die frühen Gemeindemitglieder verwendet hätten, ist die Artikel und Bündnisse der Kirche Christi. Es gibt mindestens fünf wichtige Punkte, die für sie sprechen. Erstens finden wir darin den ursprünglichen Namen der Kirche, nämlich Kirche Christi. Das wiederum stammt direkt aus dem Buch Mormon 3 Nephi 27. Der Herr sagt, dass die Kirche nach seinem Namen genannt werden muss. Es enthält die Gründungsereignisse der Kirche. Es ist also die erste Geschichte der Kirche, die geschrieben wurde. Die früheste Geschichte. Als Historiker sucht man nach früheren Geschichten. Sie enthält die grundlegenden Lehren der Kirche. Denken Sie also an die Glaubensartikel, aber in einer noch früheren und stärker destillierten Form. Und dann enthält sie die grundlegenden Praktiken der Kirche. |
| | 00:16: | Und als Letztes wird Joseph Smith fünf Titel gegeben und erklärt, was sie bedeuten. Wenn man also Abschnitt 20 aufschlüsselt, kann man leicht in drei verschiedene Abschnitte |

unterteilen. Okay? Die Verse eins bis 16 sind die Geschichte der Kirche. Die Verse 17 bis etwa Vers 36 sind die Grundüberzeugungen der Kirche. Das sind sozusagen die Urartikel des Glaubens. Und dann Vers 37 bis zum Ende sind die grundlegenden Praktiken der Kirche, von Vers 37 bis Vers 84, hier geht es um die Taufe, wie man tauft, wie man jemanden konfirmiert, wie man das Sakrament spendet, wie man Babys segnet, und auch die grundlegenden Ämter der Kirche, angefangen bei Ältesten, Priestern, Lehrern und Diakonen. Wenn man es so sieht, ist es nicht ganz so entmutigend. Und wenn man es unterrichtet, ist es am einfachsten, es auf diese Weise aufzuschlüsseln. Und? Was sagen die Verse eins bis 16 über die Geschichte der Kirche bis zu diesem Punkt, der der Geburtstag der Kirche ist. Was hat uns also zu den Versen 17 bis 36 geführt, was glauben wir? Was macht uns anders? Was macht uns einzigartig? Was bringt uns als Gläubige zusammen und macht uns zu einer Kirche? Denn eine Kirche ist nur eine Gruppe von Menschen, und was tun wir dann? Was sind die Praktiken? Das ist alles von Vers 37 bis Vers 84, wo erklärt wird, wie die Dinge ablaufen werden.

- | | | |
|---------------------|--------|--|
| Hank Smith | 00:18: | Casey, ich möchte uns alle drei einbeziehen, und ich bin sicher, dass viele, viele Menschen, die zuhören, diese Kirche lieben. Alles, was ich liebe und verehere, habe ich dieser Organisation zu verdanken und natürlich dem Herrn. Für diejenigen unter Ihnen, die diese Kirche lieben, ist es eine Art Spaß zu sagen: Okay, das war der Anfang. Ich freue mich darauf, in die Vergangenheit zu blicken und zu sagen, dass dies der Anfang von etwas war, das sich auf jeden Bereich meines Lebens ausgewirkt hat. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:18: | Ich bin froh, dass Sie das ansprechen, Hank, denn vielleicht sollten wir auch den Schauplatz festlegen. Das ist alles schon niedergeschrieben worden, aber wie Joseph Smith sagte, wurde ihnen in der Offenbarung der Tag genannt, an dem sie die Kirche gründen sollten. Der 6. April 1830, stellen Sie sich das Whitmer-Farmhaus vor. Ich weiß, dass Sie beide schon einmal dort waren. Auf der Whitmer-Farm gibt es heute eine kleine Nachbildung, die für die Generalkonferenz der Kirche 1980, dem 150-jährigen Jubiläum, gebaut wurde. Vielleicht sind Sie sogar alt genug, um sich daran zu erinnern, dass eine Sitzung der Generalkonferenz in dem nachgebauten Whitmer-Farmhaus stattfand. Ich erinnere mich nicht daran. Ich war zwei Jahre alt. Aber vielleicht haben wir hier jemanden, der sich daran erinnert. |
| Hank Smith | 00:19: | Ich sehe mich mal um. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:19: | Ich habe versucht, wie sanft John, erinnern Sie sich an diese? |

- John Bytheway 00:19: Ich habe es live gesehen. Es war eine besondere Sache, denn man überträgt die Generalkonferenz nur aus dem Tabernakel, und plötzlich war Präsident Kimball da, mit einem nicht sehr gut auflösenden Fernsehgerät im Jahr 1980, und Präsident Kimball war auf der [Peter Whitmer Farm](#). Ich erinnere mich noch daran, dass wir alle hingegangen sind, ich schätze, ich war wahrscheinlich so um die 17 Jahre alt. Und ich weiß noch, wie cool es war, ihn von dort aus senden zu sehen. Wenn man das Bild von außen sieht, weiß ich nicht, ob ihr zustimmt, es sieht kleiner aus. Wenn man drinnen ist, fühlt es sich ein bisschen größer an, aber es passt immer noch nicht so viele Leute rein, wie da waren.
- Dr. Casey Griffiths 00:20: Ja, man kann sich vorstellen, dass da 40 Leute drin sind. Ich meine, eine beträchtliche Anzahl von ihnen. Ihr Nachname war Smith oder Whitmer. Vor ein paar Jahren gab es sogar einen Artikel im Ensign, in dem versucht wurde, herauszufinden, wer die ursprünglichen sechs Mitglieder der Kirche waren, denn so viele braucht man, um im Staat New York eine Religionsgesellschaft zu gründen. Es gibt verschiedene Listen, und die Leute sind sich nicht immer einig, wer die ursprünglichen sechs Mitglieder sind. Wir haben übrigens eine Liste, die von David Whitmer stammt, eine, die von Joseph Knight stammt, und eine, die von Brigham Young stammt, der erst ein paar Jahre später Mitglied der Kirche wurde. Alle Listen enthalten drei Personen, Joseph Smith, Oliver Cowdery und Hyrum Smith. Alle sind sich einig, dass sie dort waren. Brigham Young sagte, dass Samuel Smith, das ist Josephs kleiner Bruder und Joseph Smith Senior, Josephs Vater, und das ist interessant.
- 00:21: Porter Rockwell gehörte zu den ursprünglichen Mitgliedern. Joseph Knight sagt, ja, Samuel, aber dann sagt er, dass Peter Whitmer und David Whitmer die anderen waren, und die letzte Liste enthält John Whitmer und Christian Whitmer. Richard Lloyd Anderson, der all diese großartigen Nachforschungen angestellt hat, sagte, dass die wahrscheinlichsten Listen der sechs ursprünglichen Mitglieder Joseph Smith, Oliver Cowdery, Hyrum Smith, David Whitmer, Peter Whitmer und Samuel Smith sind. Das ist nicht wichtig. Es wird keine Prüfung oder so etwas geben, aber es ist irgendwie wunderbar, diese Stätte zu besuchen und sich vorzustellen, dass diese kleine Organisation, die hauptsächlich aus Familienmitgliedern bestand, und dass diese Kirche, die später auf mehrere Millionen Mitglieder in Hunderten von Ländern auf der ganzen Welt anwachsen sollte, wirklich nur mit diesen sechs Jüngern Christi begann.

- Hank Smith 00:22: Ich liebe es. Würden Sie es nicht auch gerne mal besuchen? Einfach nur, Sie wissen schon, aus dem Fenster schauen und das Geschehen beobachten.
- Dr. Casey Griffiths 00:22: Ja, seien Sie eine Fliege an der Wand und werden Sie Zeuge, wie einige coole Dinge passieren. Joseph Smith empfängt Abschnitt 21 während der Organisationstreffen. Er diktiert die Offenbarung, die zu Abschnitt 21 wird, und sie zeichnen sie auf. Am selben Tag gehen sie zu einem Gewässer hinunter, wahrscheinlich zum nahe gelegenen Seneca-See, und halten die ersten Taufen ab. Eine der bewegendsten Passagen, die ich je in der Geschichte der Kirche gelesen habe, war, als Joseph Smith sah, wie sein Vater getauft wurde. Sie werden sich erinnern, dass Joseph Smiths Vater ein Suchender war. Er hatte sich nicht wirklich auf eine Religion festgelegt. Als er aufwuchs, war er eine Art Universalist, aber er war mit der organisierten Religion einfach nicht zufrieden. Und hier sieht er, wie sein Vater sich ihr anschließt. Joseph Smith schreibt sogar: "Oh mein Gott, ich habe gesehen, wie mein Vater der Kirche Christi beigetreten ist, und das finde ich wirklich stark, wirklich süß.
- 00:23: Es trifft irgendwie den Kern dessen, was die Kirche ist, nämlich ein Ort, an dem Familien zusammenkommen und an dem sie Lebensereignisse erleben, die für sie wichtig sind. Und ihr beide habt am Anfang gesagt, dass ihr so dankbar für die Kirche seid. Ich werde sagen: Hey, ich bin dankbar für die Kirche und die Erfahrungen, die ich dort mit meiner Familie gemacht habe. Und wir sehen, dass der erste Tag in der Kirche sehr ähnlich ist wie jeder Sonntag in der Kirche. In fünf Jahren werden wir zweihundert Jahre alt. Vielleicht wird das Bild ein wenig klarer sein als 1980, wenn sie sich dafür entscheiden, das wieder zu tun.
- John Bytheway 00:23: Mmh. Hank, was war der Satz, den Sie vor ein paar Wochen zitiert haben? [Elder Holland](#) hatte gesagt, es ist nicht mehr 1830 und wir sind nicht mehr nur zu sechst.
- Hank Smith 00:23: richtig? Ja. Ich glaube, es ist die Idee, dass ich Angst habe zu gehen, und ich glaube, es war ein Missionar oder jemand, der nervös war, mit einem hochrangigen Regierungsbeamten zu sprechen, und er sagte: Hey, denk daran, es ist nicht mehr 1830 und wir sind nicht mehr nur zu sechst.
- Dr. Casey Griffiths 00:24: Eine Freundin von mir, [Taunalyn Ford](#), pflegt zu sagen, dass es in der Kirche immer irgendwo 1830 ist.
- Hank Smith 00:24: Ja, ja.

- Dr. Casey Griffiths 00:24: Ja, genau. Irgendwo da draußen gibt es also ein Einfamilienhaus, in dem sich ein Haufen Leute drängt, und das ist die Kirche, wo immer sie auch sind. Abschnitt 20 fasst für mich die Essenz dessen zusammen, was es bedeutet, ein Mitglied der Kirche zu sein. Dass man mit Menschen zusammenkommt, die das Gleiche glauben wie man selbst, und dass man mit Vollmacht an den Handlungen teilnimmt, die einem helfen, Gott näher zu kommen. Das ist der Kern dessen, worum es uns geht.
- Hank Smith 00:24: Und hoffentlich ist es, wie du gesagt hast, Casey, eine erbauliche, kraftvolle, vereinigende Zeit. Ich habe diese Zeiten erlebt. Also Casey, wir werden diese drei Abschnitte durchgehen: Geschichte, Glaube und Praktiken.
- Dr. Casey Griffiths 00:25: Wir können die Geschichte relativ schnell abhandeln, weil Sie das in den letzten Wochen getan haben. Aber lassen Sie mich auf ein paar Highlights hinweisen. Vers zwei Gebote wurden Joseph Smith jr. gegeben, der von Gott berufen und zum Apostel Jesu Christi ordiniert wurde, um der erste Älteste dieser Kirche zu sein, und Oliver Cowdery, der von Gott berufen wurde, ein Apostel Jesu Christi, um der zweite Älteste der Kirche zu sein. Das ist die Kirchenhierarchie. Das Ertragen ging viel schneller. Hey, wir haben heute zwei Unterstützungen zu machen, den ersten Ältesten und den zweiten Ältesten, und das ist das Ende der Liste. So kompliziert war die Kirche, als sie gegründet wurde. Hier werden ein paar Dinge angedeutet, und ich wünschte, ich könnte mit ihnen reden und sagen: "Hey, worauf beziehst du dich?" Zum Beispiel heißt es in Vers fünf: "Nachdem es diesem ersten Ältesten wahrhaftig offenbart worden war, dass er den Erlass seiner Sünden empfangen hatte.
- 00:25: Dies könnte der früheste Bericht über die erste Vision sein. Ich weiß, dass [Maclane Heward](#) vor ein paar Wochen bei Ihnen war, und er hat wahrscheinlich darüber gesprochen, dass die frühesten Berichte, die Hauptbotschaft für Joseph war: Gott kennt mich und meine Sünden sind vergeben. Das ist früher als der Bericht von 1832 oder '35 oder einer der anderen. Dies könnte das erste Mal sein, dass Joseph sagt: Ich habe erfahren, dass Gott mich kennt und dass er mir meine Sünden vergeben hat. Er fasst zusammen, dass er wieder in die Eitelkeiten der Welt verstrickt war. Aber nachdem er sich durch den Glauben aufrichtig gedemütigt hatte, diente ihm Gott durch einen heiligen Engel, dessen Antlitz wie ein Blitz aussah und dessen Gewand rein und weiß war, weißer als alles andere. Jetzt kommen wir also zur Entstehung des Buches Mormon, und er gibt uns nur die Grundlagen dessen, was wir wissen müssen, dass Gebote gegeben wurden.

00:26: Vers acht gab ihm Kraft aus der Höhe durch die Mittel, die für die Übersetzung des Buches Mormon bereitgestellt wurden. Und dann wird uns das Buch Mormon vorgestellt, das ich ebenfalls für perfekt halte. Es enthält den Bericht über ein gefallenes Volk und die Fülle des Evangeliums von Jesus Christus, von den Heiden und den Juden. Auch eine schöne Zusammenfassung des Buches Mormon: Es soll das Evangelium lehren, aber es ist ein Bericht über ein gefallenes Volk und dann ein erklärter Zweck des Buches Mormon. Springen Sie zu Vers 11: Warum ein weiteres Buch der Heiligen Schrift? Erstens, um der Welt zu beweisen, dass die heiligen Schriften wahr sind und dass Gott die Menschen inspiriert, um sie zu seinem heiligen Werk zu berufen, in diesem Zeitalter und in dieser Generation ebenso wie in den Generationen der Vergangenheit, und damit zu zeigen, dass er gestern, heute und in Ewigkeit derselbe Gott ist.

00:27: Im Grunde sagt der Herr: "Deshalb brauchten wir ein weiteres Buch der Heiligen Schrift. Es soll beweisen, dass die heiligen Schriften wahr sind. Es blickt zurück und soll beweisen, dass Gott immer noch zu den Menschen spricht. Heute blickt es nach vorn. Ich denke gerade daran, wie ich gestern Abend auf Reddit oder so war und jemand darüber sprach, dass Jesus vielleicht nur ein unglaublicher Magier war, der einen Haufen Leute austrickste, damit sie dachten, er sei erstaunlich, und jemand anderes meldete sich zu Wort und sagte, nein, nein, nein, nein. So ist es nicht gewesen. Jesus war ein guter Kerl, aber sie fügten all das Zeug hinzu, dass er der Sohn Gottes war und später wieder auferstanden ist, als hätten sie die Geschichte neu erfunden. Das Buch Mormon steht im Widerspruch zu all dem. Wenn das Buch Mormon wahr ist, dann sind die Geschichten über Jesus im Neuen Testament, dass er der Sohn Gottes ist, Menschen auf wundersame Weise heilt und für unsere Sünden stirbt, alle wahr. Wenn also ein Bericht auf dieser Seite der Welt und ein Bericht auf dieser Seite der Welt über denselben Erlöser berichten, ist es ziemlich schwer, diese beiden unabhängigen Zeugen zu widerlegen, die bezeugen, dass Jesus nicht nur ein großer Morallehrer war, sondern auch der Sohn Gottes. Ich meine, wenn das Buch Mormon wahr ist und Jesus nach Amerika geflogen ist, ist es ziemlich schwer vorstellbar, dass dies zufällig geschah oder in der Erzählung ausgeschmückt wurde. Wenn die beiden Aufzeichnungen übereinstimmen.

Hank Smith 00:28: Das ist wunderbar. Nach einem Jahr "Komm, folge mir nach" im Buch Mormon sind wir beide immer noch begeistert von dem Buch Mormon, von all dem, was wir gelernt und gesehen haben.

- John Bytheway 00:28: In der Tat beweist dieser Satz der Welt, dass die heiligen Schriften wahr sind. Ich habe auf meinem Rand Mormon 7:9. Hank, wissen Sie noch, wie ich im Buch Mormon sagte: "Warum fürchtete sich die Sechs vor der Sieben? weil 7, 8, 9. Das macht nur auf Englisch Sinn, aber schlagen Sie den Vers Mormon 7, 8 und 9 nach: "Darum tut Buße und lasst euch taufen auf den Namen Jesu. Haltet euch an das Evangelium Christi, das euch vorgelegt werden wird, nicht nur in diesem Bericht, sondern auch in dem Bericht, der von den Juden zu den Heiden kommen wird. Die Aufzeichnungen werden von den Heiden zu euch kommen. Und Casey, was du da sagst. Sehen Sie, ich liebe Vers neun. Denn siehe, dieses Buch Mormon ist in der Absicht geschrieben, dass ihr der Bibel glaubt, und wenn ihr der Bibel glaubt, werdet ihr auch dem Buch Mormon glauben. Und wenn ihr dies glaubt, werdet ihr von euren Vätern wissen und von den wunderbaren Werken, die durch die Macht Gottes unter ihnen gewirkt wurden. Ich liebe diesen Vers, weil er genau das aussagt, was hier steht. Hier ist das Buch Mormon, das die Bibel bestätigt und Ihrem Reddit-Poster sagt: Nicht so schnell, mein Freund, diese Wunder waren echt und Jesus ist der Sohn Gottes.
- Dr. Casey Griffiths 00:30: Ja, John, Sie haben mich an einen anderen Vers denken lassen. Das ist in Erstes Nephi 13, wo Nephi in seiner großen Vision, dem Überblick, bevor man in die Geschichte einsteigt, das Buch Mormon kommen sieht, aber die Art und Weise, wie er es formuliert, ist einzigartig. Er sagt, diese letzten Aufzeichnungen, zu denen ich die Lehre und Bündnisse und die Perle des Großen Preises zähle, die jetzt unter den Heiden, also uns, gesehen wird, sollen die Wahrheit der ersten, also der Bibel, der Aufzeichnungen der Juden, beweisen, die von den 12 Aposteln des Lammes sind, und sie werden die einfachen und kostbaren Dinge bekannt machen, die ihnen genommen wurden, und sie werden allen Stämmen, Sprachen und Völkern bekannt machen, dass das Lamm Gottes der Sohn des ewigen Vaters ist, der Retter der Welt, und dass alle Menschen zu ihm kommen müssen, oder sie können nicht gerettet werden.
- 00:30: Ich weiß nicht, vielleicht ist es eine alte, verrostete Analogie, aber ich erinnere mich, dass ich als Missionar gesagt habe: Wenn man ein Schild hat und einen Nagel darin steckt, kann man es in jede beliebige Richtung drehen. Aber wenn man zwei Nägel drin hat, dann zeigt es den Weg und kann nicht mehr verstellt werden. Das Buch Mormon ist ein zweiter Zeuge. Später werden wir die Lehre und Bündnisse als drittes Zeugnis hinzufügen, und wir werden weiterhin Zeugen der Schrift erhalten. Eines der erklärten Ziele hier ist, dass das Buch Mormon auch beweisen soll, dass der Tag der Wunder noch

nicht vorbei ist. Dass wundersame Dinge wie ein neues Buch der Schrift oder Heilungen oder Offenbarungen auch in unserer Zeit noch geschehen können. Das ist also eine ziemlich gute Einführung in das, worum es bei uns in der Endzeit geht.

Hank Smith 00:31: Und die Kulisse, die Sie für uns geschaffen haben, Casey, scheint einfach zu passen. Der Herr der Bibel, der Gott der Bibel. Wenn man sich Abraham anschaut, diese unglaubliche Figur, dann war er nur ein Typ, ein Einwanderer und seine Frau, und dann haben wir Maria in Nazareth. Das war mitten im Nirgendwo, eine ganz normale, alltägliche Person da draußen. Und dann ist da diese Hütte mit einem Bauern, der der erste Älteste ist.

Dr. Casey Griffiths 00:32: Ja, die schwachen Dinge, der Erlöser wird sie in Lehre und Bündnisse nennen. Erstens, nichts Großes, nichts Auffälliges, nicht der König, der mit einem Gefolge und einer Armee anrückt. Es sind diese kleinen Leute, die große und wichtige Ideen haben, die die Welt wirklich verändern und die korrupten Systeme, die seit Tausenden und Abertausenden von Jahren herrschen, zu Fall bringen werden. Das ist wunderschön. Es sind die ersten beiden Verse. In den letzten Versen wird eine Idee von Zeugen vorgestellt. Tatsächlich heißt es hier, Vers 13, dass die Welt durch so viele Zeugen gerichtet werden wird, wie es viele gibt, die von diesem Werk erfahren werden. Das könnte sich auf die Zeugen des Buches Mormon beziehen, von denen die meisten bei der Organisationsversammlung anwesend sind, aber das Buch Mormon ist der Zeuge. Und das erklärt ein wenig, wie die frühe Kirche funktionierte. Wie Sie wahrscheinlich bemerkt haben, sprachen die meisten Leute nicht über die erste Vision, als sie das Evangelium vorstellten.

00:33: Die frühen Missionare sprachen immer vom Erscheinen des Buches Mormon, weil die erste Vision ein großartiges Muster dafür liefert, wie ein Mensch Antworten auf Fragen erhalten kann, aber es gibt keinen Beweis dafür. Es ist eine Geschichte, die man akzeptiert oder nicht akzeptiert. Der Beweis für die Wiederherstellung ist dieses Buch. Das ist der Punkt, an dem Joseph Smith sagen konnte: Hey, ich erzähle nicht nur Geschichten. Ich habe hier einen 500-seitigen Bericht, der mir offenbart wurde und der unter wundersamen Umständen zustande kam. Und Sie können es selbst lesen. Und das ist im Grunde genommen immer noch das, was wir tun. Wir verwenden die erste Vision, um den Menschen den Prozess der Offenbarung zu vermitteln, aber das Buch Mormon ist das Zeugnis, das Gott gegeben hat, dass das Werk der Letzten Tage wieder begonnen hat und dass die Kirche wiederhergestellt wurde.

- Hank Smith 00:33: Casey, korrigiere mich, wenn ich falsch liege. Du kennst die Geschichte, aber zu Joseph Smiths Zeiten hatten Menschen Visionen und berichteten von Visionen.
- Dr. Casey Griffiths 00:33: Er ist anders. Er hat dieses Buch. Das ist eigentlich einer der Kritikpunkte an der ersten Vision, dass die Leute manchmal sagen, na ja, es gibt eine Menge Leute, die sagen, dass sie Erfahrungen mit Gott hatten und dass sie Visionen und Dinge gesehen haben. Und ich sage, ja, weil Gott alle seine Kinder liebt, nicht nur dieses eine Kind, das in Palmyra lebt. Und es gab eine Menge Leute, ich will sagen, auch in dieser Zeit, einige bemerkenswerte Persönlichkeiten wie Alexander Campbell, die versuchten, die Kirche aus dem Neuen Testament wiederherzustellen. Und sie alle haben interessante Ideen und sie alle haben interessante Geschichten, aber keiner von ihnen hat wirklich so etwas wie das Buch Mormon und keiner von ihnen macht so kühne Behauptungen wie die, dass ein Engel uns dieses Buch gebracht hat und wir ein neues Buch der Schrift haben, und das könnte erklären, warum keiner von ihnen die Art von Verfolgungen zu ertragen scheint, die wir ertragen.
- 00:34: Als ob niemand so große Ansprüche stellen würde wie wir. Junge, das scheint wirklich ein Schwert zu sein, das zerschneidet. Die Menschen haben starke Gefühle gegenüber den Heiligen der Letzten Tage. Es gibt nicht viele Leute, die sagen: Ja, weißt du, was auch immer. Denn Menschen, die sich ernsthaft mit unserer Botschaft auseinandersetzen, erkennen, dass ich eine Entscheidung treffen muss, ob ich das akzeptiere oder nicht. Vielleicht haben Sie die alte Geschichte mit Hugh B. Brown gehört. Hugh B. Brown war Missionspräsident in London, als der Zweite Weltkrieg ausbrach, und er war dort mit einem Barrister befreundet, einem englischen Anwalt. Der Anwalt kam zu ihm und sagte: "Es sieht so aus, als würde es einen Krieg geben. Wenn es einen Krieg gibt, müssen Sie nach Hause gehen. Ich respektiere Sie also, aber ich verstehe Ihre Überzeugungen nicht. Legen Sie sie mir dar: . Und Hugh B. Brown hat diesen Rechtsbeistand vorbereitet, der einfach großartig ist.
- 00:35: Es heißt [Profile of a Prophet](#). Lies es. Erstaunliches Material, in dem er darlegt: Hey, hier sind mehrere Gründe, warum ich glaube, dass Joseph Smith ein Prophet ist, und er legt einen vernichtenden Rechtsfall dar. Aber der Teil, der mir immer im Gedächtnis geblieben ist, ist der, dass der Anwalt, nachdem er den Fall dargelegt hatte, ihn ansah und sagte: "Ist Ihnen klar, dass, wenn das, was Sie sagen, wahr ist, dies die wichtigste Botschaft ist, seit die Engel die Auferstehung Christi verkündet haben? Und dann weinte der Mann, so wie Hugh B. Brown es erzählt, und sagte: "Ich möchte zu Gott. Ich weiß nicht, ob er

den Mann davon überzeugt hat, dass es wahr ist, aber der Mann hat zumindest verstanden, worum es geht: Es ist eine große Sache, und es ist schwierig, eine neutrale Meinung darüber zu haben. Damit tröste ich mich, wenn ich im Internet oder auf Reddit oder ähnlichem eine Tracht Prügel einstecken muss, weil das bei den Leuten starke Gefühle auslösen soll.

- | | | |
|---------------------|--------|--|
| Hank Smith | 00:36: | Ja, eine dritte Möglichkeit gibt es für Sie nicht. Entweder ist es das, was es zu sein behauptet, oder es ist es nicht. Und John, ich glaube, du hast das schon mal gemacht, wie zum Beispiel, oh, da war ein Engel. Da war ein Engel. Oh ja, da war Johannes der Täufer. Du bist Johannes der Täufer, ja, ja. Oh, Petrus, Jakobus und Johannes und Moses und Elias, richtig |
| John Bytheway | 00:36: | Und Elias. Die Kühnheit geht einfach weiter. Ja, ja. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:36: | Ja, genau. Eine meiner Lieblingsstellen in Lehre und Bündnisse ist Abschnitt 128, wo Joseph Smith sagt, dass Michael den Teufel als Engel des Lichts an den Ufern des Susquehanna aufspürt und dann nichts weiter dazu sagt. Und Sie fragen sich, ob Michael ein Rückspiel mit Satan hat? Für Sie ist das keine so große Sache, dass Sie eine Pause machen und die Geschichte erzählen. Das ist nur etwas, das du beiläufig erwähnt hast. Erinnert ihr euch daran? Aber ich glaube, zu diesem Zeitpunkt war Joseph Smith das Bedeutsame so alltäglich, dass das Außergewöhnliche für ihn so etwas wie ein "Ja, wir hatten ein paar lustige Zeiten, nicht wahr?" |
| Hank Smith | 00:37: | Und wir laufen jeden Tag mit diesem Wissen herum, als wäre es Ja. Was ist daran neu? |
| Dr. Casey Griffiths | 00:37: | Ja, ja, vielleicht müssen wir gelegentlich innehalten und erkennen, wie wichtig es ist. Das gefällt mir. Und dann schließt der Geschichtsabschnitt, wenn wir zu Vers 16 springen, der Herrgott hat es gesprochen und wir, die Ältesten der Gemeinde, und denken Sie daran, es gibt nur zwei Älteste. Es gibt nur zwei Älteste, Joseph und Oliver, aber er spielt wahrscheinlich auf die Tatsache an, dass viele der Anwesenden später einmal Leiter sein werden und dass viele der Anwesenden Zeugen des Buches Mormon sind. Wir haben gehört und bezeugen die Worte der herrlichen Majestät in der Höhe, der die Herrlichkeit in Ewigkeit gehört wird. Amen. Dies bezieht sich wahrscheinlich auf die Erfahrungen der Zeugen und darauf, dass der zweite Älteste, Oliver Cowdery und Joseph Smith, nicht nur die Platten gesehen hatten, sondern auch gehört hatten, dass Gott bezeugt hatte, dass das Buch wahr sei. Und nun fühlten sie sich verpflichtet, das, was sie erfahren hatten, weiterzugeben. Dies ist die früheste Geschichte der Kirche. Es ist ein großartiges kleines |

Hier ist, woher wir kommen. Hier ist unser Leitbild. Hier ist, was wir tun. Hier steht, warum wir glauben, dass es eine neue Kirche und eine neue Schrift geben muss. Hier ist, worum es uns geht.

- | | | |
|---------------------|--------|---|
| Hank Smith | 00:38: | Und wieder einmal zeigt sich Joseph Smith in einem interessanten Licht. Er war wieder in die Eitelkeiten der Welt verstrickt, dieser Anfang der Lehre und Bündnisse. Es sieht nicht gut aus für Joseph, oder? Abschnitt drei, Abschnitt 10, warum tust du all diese Dinge falsch? Und auch hier ist er in die Eitelkeiten der Welt verstrickt. Das ist nicht jemand, der versucht, so zu tun, als wäre ich dein Verbindungsmann zu Gott. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:39: | Ja. |
| John Bytheway | 00:39: | Erinnern wir alle daran und machen wir es heilig. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:39: | Ja, ja. Ja, lasst uns meinen größten Fehler heilig sprechen und ihn an den Anfang des Buches stellen. Ich glaube, es war der Herr, der uns klarmachte, dass die Idee der Unfehlbarkeit in dieser Kirche nicht funktionieren wird. Dies sind fehlerbare Menschen, aber es ist ein bisschen hart für Joseph. Ich meine, ich stehe ja auch nicht vor meinen Vorlesungen auf und sage: "Hallo, ich bin euer Lehrer und ich war in der Highschool ein böser Junge" oder so etwas in der Art. Ja, das stimmt. Aber dass Joseph all seine jugendlichen Schwächen offenlegt und dann seine ersten Stolpersteine als Prophet, das ist eine Botschaft, die wir immer wieder hören müssen, weil die Heiligen der Letzten Tage so oft wohlmeinend, aber vielleicht fehlgeleitet, zu viel in die Perfektion der Führer der Kirche investieren. Und das ist nicht das, woran wir glauben. Wir glauben an unvollkommene, schwache Menschen, die durch Jesus Christus zu außergewöhnlichen Menschen werden. |
| Hank Smith | 00:40: | Das ist wunderbar. Ich erinnere mich an meine Schwiegermutter, sie war keine sehr große Frau, sie war 1,70 m, 1,80 m groß. Sie sagte: "Ich habe einmal einen Propheten getroffen und ihm die Hand geschüttelt, und leider hat er über meinen Kopf hinweggesehen. Ich war einfach zu klein. Ich schaute zu ihm hoch, aber er schaute nicht zu mir hinunter, und sie sagte: "Ich wünschte, ich hätte länger mit ihm reden können. Und dann sagte sie, wissen Sie, ich liebe den Propheten einfach. Es gefiel mir einfach, dass sie sagte: "Ja, ich habe ihn getroffen. Ich wünschte, er hätte mich bemerkt, aber er ist ein Mensch und er ist immer noch der Prophet. Es war nur ein kleines Zeugnis dafür, dass sie nicht perfekt sind, denn ich glaube, einige gehen auf und denken, ich treffe einen Propheten und er wird mich beim Namen nennen und mir sagen, wo ich meine Mission erfüllt habe und mir wahrscheinlich gleich einen |

patriarchalen Segen geben. Genau an Ort und Stelle. Ja, es war einfach wunderbar, sie zu sehen. Sie hatte nicht die großartige Vorstellung, dass er perfekt ist.

Dr. Casey Griffiths 00:41: Ja, mein Missionspräsident erzählte diese Geschichte, in der ein Apostel kam und in ihrem Haus übernachtete, und er sagte nicht, wer der Apostel war, aber er sagte, dass er sich bereit machte, ins Bett zu gehen, und er sah, wie der Kerl sich hinkniete, und er hielt sich einfach zurück und sagte, oh, ich werde einen Apostel zum Herrn beten hören. Er hielt sich also zurück und hörte den Apostel sagen: Vater im Himmel, ich bin so müde, ich werde morgen früh im Namen Jesu Christi zu dir sprechen, amen. Und für ihn war es ein wunderbarer, menschlicher Moment, in dem er erkannte, dass diese Menschen müde werden. Wir wollen das nicht überbewerten. Es sind gute Eigenschaften, aber wir wollen auch nicht unterbewerten, dass sie wirklich gut sind.

Hank Smith 00:41: In Ordnung, Casey, was machen wir als nächstes?

Dr. Casey Griffiths 00:41: Der nächste Teil der Offenbarung sind die Grundüberzeugungen der Kirche Christi. Das sind im Grunde die Verse 17 bis 36. Das wäre ein guter Ort, um jemanden darauf hinzuweisen und zu sagen: Hey, das ist es, worum es den Heiligen der Letzten Tage geht. Es gibt sogar einige Dinge, die wir immer noch von Zeit zu Zeit betonen, und einiges davon dürfte nicht überraschend sein. Vers 17: Es gibt einen Gott im Himmel, der unendlich und ewig ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit, derselbe unveränderliche Gott, der den Himmel und die Erde erschaffen hat. Vers 18: Er schuf den Menschen, Mann und Frau, nach seinem Bilde und nach seinem Bilde schuf er sie und gab ihnen Gebote, dass sie ihn lieben und ihm dienen sollten. Wir haben die Schöpfung. Klingt das nach einem bekannten Muster? Ja, schon. Vers 20: Durch die Übertretung dieser heiligen Gesetze wurde der Mensch sinnlich und teuflisch und ist gefallen. Menschen Schöpfung Sündenfall, und Sie wissen wahrscheinlich, was als Nächstes kommen wird.

00:42: Darum hat der allmächtige Gott seinen eingeborenen Sohn gegeben, wie es in den Schriften geschrieben steht, die von ihm überliefert sind. Schöpfung, Sündenfall, Sühne, das sind also die Grundüberzeugungen der Kirche. Ich kann hier auf ein paar kleine interessante Dinge hinweisen. Es scheint, als ob das Buch Mormon sie bereits beeinflusst, und ich möchte hier nicht zu viel behaupten, aber in Vers 20 ist es interessant, dass sie nicht das Wort Sünde, sondern das Wort Übertretung verwenden, und ich behaupte nicht, dass Joseph Smith und Oliver Cowdery zu diesem Zeitpunkt tief in Zweites Nephi zwei eingetaucht sind oder mehr getan haben, als es nur zu lesen, aber sie weichen

die Sprache bereits ein wenig auf, so dass es einen Unterschied zwischen einer Übertretung und einer Sünde gibt. Ich könnte mich irren, könnten Synonyme sein, aber es scheint, als ob sie sich langsam auf die Idee zubewegen, dass der Sündenfall etwas Fortschrittliches war. Ja, der Sündenfall hat uns zum Fall gebracht, er hat den Tod in die Welt gebracht, aber er war Teil des Plans, und das ist es, was das Buch Mormon im Wesentlichen darlegt.

Hank Smith 00:43: Wenn ich ein neues Mitglied der Kirche bin. Ist die Haltung der Kirche zum Sündenfall von Adam und Eva anders als zu Josephs Zeiten, ist das anders als das, was die Leute lehrten?

Dr. Casey Griffiths 00:43: Ja. Wenn wir sagen, dass zu Josephs Zeiten, und das schließt die Einführung der Tempelverordnungen ein, und ich hoffe, ich gehe nicht zu weit, aber Spoiler-Alarm, Leute, Schöpfung, Sündenfall und Sühne sind die Themen, die in den Tempelverordnungen behandelt werden. Es scheint so, als würde diese eher positivistische Sicht des Sündenfalls eingeführt werden. Ich meine, allein der einfache Satz im Buch Mormon, dass Adam gefallen ist, damit die Menschen sein können und die Menschen sind, damit sie Freude haben können, macht aus der Erbsünde, die Gott wirklich beleidigt und Gottes Pläne und Entwürfe völlig über den Haufen geworfen hat, etwas, das Gott gewollt hat und das Gott in etwas Gutes verwandelt hat und das schließlich zu einem Weg für uns geworden ist, Gutes und Böses zu erfahren, aber daraus zu lernen, es zu überwinden und zu Gott zurückzukehren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden, wenn das Sinn macht. Dies ist unser erster Hinweis. Abschnitt 29 wird das ein wenig aufgreifen, aber ich werde sagen, ja, basierend auf dem Temple Endowment, das sozusagen die letzte Iteration von Joseph Smiths Erforschung des Sündenfalls ist, kann ich nicht darauf eingehen, was der Tempel sagt, und ich werde es auch nicht tun, aber er präsentiert eine viel positivere Sicht des Sündenfalls und seiner Ziele, die etwas sind, und er macht Dinge wie Adam und Eva, die Gottes Plan durcheinander gebracht haben und jeden von uns Leid erfahren ließen, zu Menschen, die Freude und Leid erfahren und kennen mussten, um ganz und vollständig zu sein.

00:45: Vielleicht interpretiere ich zu viel in die Verwendung des Wortes Übertretung hinein, aber es ist interessant, dass die Kirchenführer immer von der Erbsünde abgewichen sind, was die meisten Christen sagen würden, und stattdessen Übertretung sagen. Es gibt einen Unterschied zwischen einer Übertretung und einer Sünde, obwohl sie manchmal austauschbar verwendet werden. Lassen Sie mich eine

Geschichte erzählen, wenn das Thema in meinem Unterricht aufkommt und jemand fragt: Was ist der Unterschied zwischen einer Übertretung und einer Sünde? Meine Frau war schwanger, sie weckte mich mitten in der Nacht und sagte, meine Fruchtblase sei geplatzt. Ich setzte sie ins Auto, es war 3.00 Uhr morgens, und ich fuhr zum Krankenhaus. Ich fuhr auf einer Straße, von der ich wusste, dass sie 35 km/h schnell war, und fuhr etwa 85 km/h. War das, was ich tat, eine Sünde oder war es eine Übertretung? Einerseits wusste ich, wie hoch das Tempolimit war.

00:46: Ich wusste, dass es ein bisschen gefährlich sein könnte, aber ich habe das Gefühl, dass das Gesetz, dass du nicht schneller als 35 Meilen pro Stunde fahren sollst, weniger wichtig ist als das Gesetz, dass du deine Frau nicht sterben lassen sollst, während sie mit deinem Kind in den Wehen liegt. Adam und Eva haben aus der Not heraus gehandelt, und es war nicht unbedingt gegen Gottes Plan, und das wird hier angedeutet, aber später werden die Menschen das Buch Mormon lesen und erkennen, dass Texte wie Zweites Nephi zwei das Spiel wirklich verändert haben. Wenn man eine andere Sichtweise darauf hat, wer Adam und Eva waren, hat man auch eine andere Sicht auf die Menschheit. Hier heißt es, und im Buch Mormon gibt es noch andere Stellen, in denen es heißt, dass der Mensch zentral und teuflisch wurde und gefallen ist. Es schreckt nicht davor zurück, das Böse in die Welt zu bringen, aber es deutet wiederum auf einen höheren Zweck des Sündenfalls hin.

Hank Smith 00:46: Ich finde es wirklich gut, dass es in der Geschichte des Christentums vielleicht einige gibt, die einen glücklichen Fall gelehrt haben, aber nicht viele. Das widerspricht dem Mainstream zu Josephs Zeiten und sogar heute.

Dr. Casey Griffiths 00:47: Ja, und das ist in Ordnung und es ist eine interessante Diskussion, die man mit Menschen führen kann. Ich erinnere mich, dass ich als Missionar mit Leuten gesprochen habe, die sagten: Nun, Gottes ursprünglicher Plan ist gescheitert, also hat er sich einen Ersatzplan ausgedacht, und das passt einfach nicht zu meiner Theologie. Ich glaube, dass all das von Anfang an Teil des Plans war, aber dass Gott uns nicht einfach aus seiner Gegenwart stoßen konnte. Wir mussten eine Entscheidung treffen, und auf diese Weise gehen wir mit einer Reihe komplexer Fragen um: Warum gibt es das Böse? Warum passieren schlimme Dinge in dieser Welt? Warum gibt es Kummer und Tod? In unserer Theologie ist es so schön dargestellt, dass wir sagen: Ja, diese Dinge sind schlecht, aber sie sind notwendig, damit wir die Gegensätze kennen, damit wir

Gegensätze erfahren können. Das zeigt, welchen Einfluss das Buch Mormon auf ihr Denken und ihre Theologie hatte.

Hank Smith 00:47: Ich glaube, Sie haben recht. Außerdem, John, erinnerst du dich daran, wie Ammon und Aaron die Lamaniten lehrten: Schöpfung, Sündenfall, Versöhnung - so machen sie es.

Dr. Casey Griffiths 00:47: Ja, genau. Das ist der nephitische Plan der Erlösung. Sie zeichnen nicht die Kreise und Linien. Sie zeichnen die Brücke, die aus drei Säulen besteht: der Erschaffung der Erde, dem Sündenfall von Adam und Eva und dem Sühnetod Jesu Christi. Und auch hier, in unserer Verfassung, ist das, was wir glauben. Gott hat uns nach seinem Bild erschaffen, wir sind gefallen, aber es gab einen Weg für uns, gerettet zu werden. Vers 24: Er gab seinen eingeborenen Sohn.

John Bytheway 00:48: Mir gefällt der Satz, den Sie verwendet haben, Hank von Fortunate fall, unser Freund und Kollege [Brad Wilcox](#), erinnern Sie sich an das wirklich zitierfähige ? Er sagte, das Sühnopfer sei nicht Plan B, den sich Gott ausgedacht hat, um das Chaos, das Adam und Eva in der Welt angerichtet haben, zu beseitigen, sondern es sei Plan A. Er bezog sich auf Mosia 4/6, und seit Brad darauf hingewiesen hat, ist mir aufgefallen, wie oft im Buch Mormon gesagt wird: Das ist Mosia 4/6, also König Benjamin, und auch das Sühnopfer, das seit der Erschaffung der Welt vorbereitet worden ist. Mit anderen Worten, das war schon immer der Plan.

Dr. Casey Griffiths 00:48: Es hat wirklich Auswirkungen auf Ihr Weltbild, oder? Wenn man die Vorfahren der menschlichen Ethnie für unglaublich dumm hält, oder wenn man sie für eine Handlung hält, die notwendig war, damit sie das Gute vom Bösen unterscheiden konnten, damit sie Liebe und auch Verlust kennen konnten. Ich versuche nicht, die unangenehmen Aspekte des Lebens herunterzuspielen. Wir alle erleben sie, aber es gibt auch eine Menge Freude im Leben zu finden. Und wenn ich mit dem Gedanken herumlaufen würde, dass das alles nur ein großer Fehler ist, würde das meine Weltanschauung ein wenig beeinträchtigen und ich wäre ein wenig negativer eingestellt. Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass die Heilige Schrift sagt, dass der Mensch sinnlich und teuflisch geworden ist und dass alle gefallen sind und zu kurz kommen. Es war ein Fall nach unten, aber es war ein Fall nach vorne, so könnte man es vielleicht am besten ausdrücken, aber es hat einen Fortschritt verursacht und ich bin froh, dass Sie das angesprochen haben.

00:49: Du beziehst dich auf Lehre und Bündnisse 138, das große Finale, in dem alle auftauchen. Es ist das Endspiel der Avengers, und es

ist wirklich tröstlich, dass die ersten beiden Menschen, die Joseph F. Smith als im Paradies befindlich beschreibt, Adam und unsere glorreiche Mutter Eva sind. Und ich denke auch an die Stelle in 5. Mose, wo Eva schließlich das Sühnopfer erklärt bekommt und sagt: "Hätten wir nicht gesündigt, hätten wir den Samen nie erkannt. Und die Freude darüber, dass sie diese beiden Dinge direkt miteinander verknüpft, ich weiß nicht genau, wann diese kleine Episode mit dem Engel geschah. Wahrscheinlich war es, bevor sie wusste, wie es ist, ein Kind zu verlieren, was sie schließlich erfährt, aber es war einfach die Vorstellung, dass sie zusammengehören und dass der Sündenfall ihnen helfen würde. Es gibt ein wunderschönes Buch von Mark Twain mit dem Titel Das Tagebuch von Adam und Eva, und das meiste davon sind nur Witze über Männer und Frauen, aber es gibt eine wunderschöne Szene am Ende, in der Adam seine Kinder beobachtet und Eva gestorben ist und Adam bei sich denkt, dass er in Wahrheit nie eine Wahl hatte, denn wo immer Eva war, das war Eden.

00:50: Junge, das fasst besser als alles andere unsere Sicht des Sündenfalls zusammen: Sie haben sich nicht dafür entschieden, gegen Gott zu sündigen. Sie haben sich füreinander entschieden. Sie entschieden sich dafür, die Erfahrung zu machen, was es wirklich bedeutet, Liebe zu erfahren. Das ist es, was das Buch Mormon hervorhebt: Im Garten herrschte völliges Gleichgewicht. Es gab weder Freude noch Kummer. Daraus müssen wir schließen: Ich weiß nicht, ob sie die Liebe kannten. Es gibt nichts Schöneres und nichts Traurigeres, als in jemanden verliebt zu sein und diese Gefühle verarbeiten zu müssen. Junge, ich liebe es, was das Buch Mormon über den Sündenfall erzählt.

Hank Smith 00:51: Und Sie haben uns gesagt, dass Abschnitt 20 zieht.

Dr. Casey Griffiths 00:51: Ja, das ist das Reader's Digest Book of Mormon, würde man wohl sagen. Fassen wir das Buch Mormon auf 84 Verse zusammen, und er hat sogar eine kleine Einleitung. Hier steht, wo es herkommt und was es lehrt. Hier ist, was Sie jetzt tun müssen: Lassen Sie sich taufen.

Hank Smith 00:51: Gut, machen wir weiter, Casey, was kommt als Nächstes?

Dr. Casey Griffiths 00:51: Die Zusammenfassung der Mission von Jesus Christus, die Joseph Smith später zitieren wird. Sie werden feststellen, dass er in Vers 23 sagt, dass er gekreuzigt wurde, gestorben und am dritten Tag auferstanden ist und in den Himmel aufgefahren ist, um sich zur Rechten des Vaters zu setzen und mit allmächtiger Kraft nach dem Willen des Vaters zu regieren. Dies wird von

Joseph Smith wieder zitiert, und man hört es immer wieder, manchmal drei- oder viermal in einer Generalkonferenz. Im Jahr 1838 schrieb Joseph Smith im Elders Journal eine Frage und eine Antwort. Was glauben die Heiligen der Letzten Tage? Dies ist die Aussage, die er macht. Er zitiert Abschnitt 20, der aus dem Buch Mormon stammt. Er sagte: Das Grundprinzip unserer Religion ist das Zeugnis der Apostel und Propheten über Jesus Christus, dass er gestorben, begraben und am dritten Tag auferstanden und in den Himmel aufgefahren ist.

00:52: Und alle anderen Dinge, die zu unserer Religion gehören, sind nur Anhängsel. Für Joseph Smith ist die Lehre der Kirche wie ein Baum, dessen Stamm darin besteht, dass Jesus starb, begraben wurde, am dritten Tag auferstand und in den Himmel auffuhr. Alles andere, selbst so wichtige Dinge wie die Tempelarbeit, ist ein großer Zweig und die Missionsarbeit. Und dann gibt es noch kleine Zweige wie Gemeindefeste und grünen Wackelpudding-Salat und solche Sachen. Aber wir sollten seinem Beispiel folgen und vielleicht die Lehre und Bündnisse 20 als einen Text verwenden, in dem wir sagen: Hey, was glaubt ihr eigentlich? Nun, grundlegend für unsere Religion ist die Vorstellung, dass Jesus starb, begraben wurde und am dritten Tag auferstanden ist. Auch hier hält er sich an die grundlegende Botschaft. Und manchmal schweifen wir auf kleine theologische Tangenten ab, was wirklich lustig und interessant sein kann, aber wir müssen immer wieder zu diesen Ideen zurückkehren: Hey, das ist wirklich der Grund, warum wir uns treffen und warum wir dienen und warum wir Jesus verehren, weil er etwas für uns getan hat.

Hank Smith 00:53: Ja, wenn jemand sagt: "Ich habe demnächst eine Unterrichtsstunde. Ich weiß nicht, was ich unterrichten soll. Was soll ich unterrichten? Nun, wenn Sie nicht wissen, was Sie lehren sollen, warum sprechen Sie nicht über den Erlöser, den gezeugten Sohn Gottes, dass er Versuchungen erlitt, gekreuzigt wurde, starb und am dritten Tag wieder auferstand. Das ist der Grund, warum wir alles tun, was wir tun. Wenn er sagt, Anhängsel Casey, würden Sie dann nicht auch sagen, dass sie ihre Kraft nur daraus haben? Der Zweig hat von sich aus keine Kraft.

Dr. Casey Griffiths 00:54: Ja, deshalb hat alles eine Bedeutung. Die Kirche ist eigentlich nur ein sozialer Club. Wenn wir nicht die Kraft des Sühnopfers von Jesus Christus haben, wenn wir nicht den Erlöser als Mittelpunkt unserer Anbetung haben, dann ist das kein schlechter Grund, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen. Ich mag die Menschen in meiner Gemeinde, sie sind meine Freunde und ich freue mich, sie zu sehen. Aber es sind diese wenigen

Momente, in denen wir erkennen, was Jesus für uns getan hat. Das gebrochene Brot und das Wasser, das für sein Blut steht. Ich glaube, John, du hast ein Buch geschrieben, in dem du sagst: Hey, warum machen wir das? Was ist der Kern? Ja, es ist dieser kleine Moment, in dem wir zusammenkommen, um zu erkennen, dass Jesus gestorben ist, begraben wurde und am dritten Tag auferstanden ist.

Hank Smith 00:54: Wenn ihr einen Familienabend macht, wisst ihr nicht, worüber ihr reden sollt.

John Bytheway 00:54: Ja, das ist eine Idee.

Dr. Casey Griffiths 00:54: Ja, es ist eine gute Geschichte. Ja. Es ist eine fesselnde Erzählung, und jetzt wird er sie erweitern, und ein großer Teil des Abschnitts über den Grundglauben spricht über die Gaben und die Berufung Gottes durch den Heiligen Geist, wenn Sie zu Vers 27 gehen. Die geistlichen Gaben werden Teil unserer Lehre sein. In Vers 28 heißt es, dass Vater, Sohn und Heiliger Geist ein einziger Gott sind, unendlich, ewig und ohne Ende, wie es auch das Buch Mormon lehrt. Wir müssen nur nuancieren, was wir damit meinen, dass sie ein Gott sind, und dann zu den Grundprinzipien des Evangeliums übergehen. Vers 29: Alle Menschen müssen Buße tun und an den Namen Jesu Christi glauben und den Vater in seinem Namen anbeten und im Glauben an seinen Namen bis ans Ende ausharren, sonst können sie im Reich Gottes nicht gerettet werden. Die nächsten beiden Verse sind die beiden Verse, auf die ich mich am liebsten konzentriere, weil sie ein wenig darüber aussagen, was sie über das Sühnopfer glauben und wie es funktioniert.

00:55: Ich erinnere mich an einen alten Lehrer von mir, Craig Ostler, der darüber sprach, dass das Verständnis des Evangeliums manchmal darin besteht, die Begriffe zu verstehen, die wir verwenden. Hier werden in Vers 30 und 31 zwei Begriffe verwendet, die missverstanden werden könnten. Und wenn man sie einmal verstanden hat, erklärt das ein bisschen mehr darüber, wie die Heiligen der Letzten Tage das Sühnopfer sehen. Wir wissen, dass Rechtfertigung durch die Gnade unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus gerecht und wahr ist. Und wir wissen auch, dass die Heiligung durch die Gnade unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus für alle, die Gott mit all ihrer Macht, ihrem Geist und ihrer Kraft lieben und ihm dienen, gerecht und wahr ist. Und ich würde sagen, dass sich viele unserer Diskussionen mit anderen Kirchen, insbesondere mit protestantischen und evangelikalen Freunden, um die Idee der Gnade drehen, wie die Gnade wirkt und was wir über die Gnade glauben. Und diese beiden Verse haben dazu geführt, dass ich

eine Reihe wunderbarer Gespräche mit meinen Freunden anderer Glaubensrichtungen über den Unterschied zwischen Rechtfertigung und Heiligung geführt habe.

00:56: Craig Ostler, ich erinnere mich, dass ich in seiner Klasse ein [Wörterbuch von 1828](#) aufgeschlagen habe. Damals veröffentlichte Noah Webster das erste Wörterbuch der englischen Sprache und sagte: "Okay, ich weiß nicht, ob das genau stimmt, aber hier ist, wie Joseph Smith und Oliver Cowdery vielleicht über Rechtfertigung und Heiligung dachten. Hier ist die Definition. Rechtfertigung ist laut einem theologischen Wörterbuch von 1828 der Erlass der Sünde, die Absolution von Schuld und Strafe oder ein Akt der freien Gnade, durch den Gott den Sünder begnadigt und ihn aufgrund des Sühneopfers Christi als rechtschaffen anerkennt. Genau wie es hier heißt, kommt die Rechtfertigung durch Gnade. An dieser Stelle stimmen wir mit der gesamten Christenheit überein, dass nicht wir es sind, die uns retten. Wir tun uns schwer damit, dies den Menschen zu erklären, nicht nur den Nichtmitgliedern, sondern ich denke, auch unseren eigenen Kindern. Wir machen einen furchtbaren Job, diese Idee zu erklären. Lassen Sie mich ein Beispiel nennen.

00:57: Ich bin Missionar in Südflorida. Wir klopfen an die Tür eines Mannes. Der Typ öffnet die Tür und sagt: "Leute, ich bin ein lutherischer Pfarrer. Ich glaube nicht, dass ihr mit mir reden wollt. Und ich war, ihr wisst schon, ziemlich aufbrausend. Ich habe meinen Fuß in die Tür gestellt und gesagt: "Eigentlich sind Sie genau die Art von Person, mit der wir reden wollen. Und der Typ sagte: Okay, sag mir, wenn du vor Gott stehen müsstest und dich rechtfertigen müsstest, warum du es verdienst, ins Himmelreich zu kommen, oder woran auch immer ihr glaubt, warum du berechtigt bist, dort zu sein. Und ich war 19 und sehr jung und irgendwie dumm. Und ich erinnere mich, dass ich zu ihm sagte: Ich habe alles getan, was du von mir verlangt hast. Ich hoffe, ich bin würdig, in deine Gegenwart einzutreten. Und der Mann sah mich an und sagte: "Das ist es, was mit den Mormonen nicht stimmt. Du glaubst, du wirst dich selbst retten? Und er schloss die Tür. Ich war ziemlich am Boden zerstört, weil ich eine wirklich schlechte Antwort gegeben hatte.

Hank Smith 00:58: Sie haben Jesus nicht erwähnt, richtig?

Dr. Casey Griffiths 00:58: Ich habe nie Jesus gesagt. Das stimmt. Warum verdienen Sie es, hier zu sein? Ich habe nie von Jesus Christus gesprochen. Ich habe nie das Wort Gnade gesagt. Ich habe nie das Sühnopfer erwähnt. Es war eine schreckliche Antwort. Objektiv betrachtet hat mich das sehr zum Nachdenken und Studieren angeregt,

und ich würde diese Frage heute ganz anders beantworten. Aber wie viele unserer Kinder kommen auf die Idee, dass es eine Art ewige Punktetafel gibt und dass man nur versucht, genug Punkte zu sammeln, damit man gerechtfertigt in den Himmel kommt? Das ist wirklich beängstigend. Unsere Freunde aus anderen Religionen, vor allem die Evangelikalen, haben Recht, wenn sie sagen, dass wir uns nicht selbst retten können. Das tun wir nicht. Wir sind gerechtfertigt durch die Gnade unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, die gerecht und wahr ist. Wenn wir diese Worte untersuchen, ist Rechtfertigung nach der Definition, die wir gelesen haben, eine Begnadigung. Junge, es gibt eine Menge Diskussionen über Begnadigungen in unserem gegenwärtigen Diskurs, aber eine Begnadigung bedeutet im Grunde nicht, dass jemand sagt, diese Person sei nicht schuldig an dem, was sie getan hat.

00:59: Manchmal sagt man: "Ja, sie sind schuldig, aber wir werden sie nicht dafür bestrafen. Wir werden das beiseite lassen. Ein Präsident begnadigt jemanden. Das heißt nicht, dass wir sagen, dass sie unschuldig sind. Wir könnten auch sagen, dass sie schuldig sind. Das Beispiel, das ich im Unterricht verwende, ist [Gerald Ford, der Richard Nixon begnadigt](#). Und Präsident Ford wollte nicht sagen, dass Richard Nixon die Dinge, die er getan hat, nicht getan hat. Seine Rechtfertigung war, dass dies das Land vor zu viele Probleme stellen würde. Also werde ich ihn einfach begnadigen. Er hat die Präsidentschaft verloren. Das ist genug. Wir werden weitermachen. Rechtfertigung bedeutet, dass Jesus Christus für Ihre Sünden einsteht, und das ist nichts, was Sie sich verdienen. Es bedeutet, dass Sie mit dem Gesetz der Gerechtigkeit im Reinen sind. Das ist sogar die Wurzel des Wortes. Wenn wir an Gerechtigkeit denken, denken wir an die Statue mit dem Schwert und der Waage, und sie hat die Augen verbunden.

01:00: Im Grunde sagen wir nur: Nein, du wirst nie gerecht genug sein, um dir den Weg in den Himmel zu verdienen. Bitte glaubt nicht, dass ihr durch Jesus Christus gerechtfertigt seid. Sie werden aufgrund dessen, was Jesus Christus getan hat, in den Himmel kommen und nicht aufgrund von irgendetwas, was Sie getan haben. Diese Einstellung wirft die Frage auf: Warum halten wir dann die Gebote? Warum nehmen wir nicht einfach Jesus Christus als unseren Erlöser an und gehen dann weiter? Ich meine, Sie kennen doch alle diese kleinen Comic-Hefte, die man früher in Umlauf gebracht hat, wo man am Ende mit seinem Namen unterschrieben hat, dass man Jesus Christus und seine Gnade angenommen hat und gerettet ist. Und um ganz ehrlich zu sein, habe ich auch einmal so etwas unterschrieben, nur um

sicherzugehen, dass ich abgesichert bin. Sorgen Sie dafür, dass Sie abgesichert sind.

01:01: Ich habe doch alles im Griff, oder? Wenn diese ganze Restaurierung nicht klappt, bin ich mit der Kirche einverstanden, die das Comic-Heft in dem Denny's liegen gelassen hat. Auch hier stellt sich die Frage: Unterschreibst du einfach das Papier und dann ist dein Leben zu Ende? Welche Rolle spielt das und warum bestand Jesus so sehr auf Rechtschaffenheit und Aufrichtigkeit und das Halten der Gebote? Und genau hier kommt Vers 31 ins Spiel. Wir wissen auch, dass die Heiligung durch die Gnade unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus all denen gerecht und wahrhaftig ist, die Gott lieben und ihm mit all ihrer Macht, ihrem Geist und ihrer Kraft dienen. Wir sind aus Gnade gerettet, aber sind wir, um es mit unserem Freund Brad Wilcox zu sagen, durch Gnade verändert? Rechtfertigung bedeutet, dass man gerettet ist, dass es einem gut gehen wird, egal was passiert. Heiligung bedeutet, dass wir tatsächlich etwas verändert haben. Wenn ich auf mein Wörterbuch von 1830 zurückgreife, wird Heiligung als der Akt der Heiligung im evangelischen Sinne definiert, es ist der Akt der Gnade Gottes, durch den die Zuneigung des Menschen gereinigt und von der Sünde und der Welt entfremdet wird und zu einer höchsten Liebe zu Gott erhoben wird. Wir sind gerettet. Wir müssen nicht befürchten, in die Hölle zu kommen. Aber die Frage ist: Wenn wir in den Himmel kommen, werden wir dann die Art von Menschen sein, die sich dort wohl fühlen und dazugehören? Und genau hier kommt die Heiligung ins Spiel. Wenn Sie Christus als Ihren Erlöser angenommen haben, haben Sie sich dann tatsächlich so verändert, dass es für Sie einen Unterschied gemacht hat?

Hank Smith 01:03: Manchmal, wenn ich zu diesem Thema befragt werde, sage ich: Ich lebe das Evangelium nicht, damit ich ins Himmelreich komme. Ich lebe das Evangelium, damit ich das himmlische Reich wählen kann. Wenn es mir angeboten wird, werde ich sagen, das ist es, was ich wirklich will, das ist es, wo ich sein will. Und Casey, wenn wir unsere Kinder und Enkelkinder ständig über eine Art himmlische Anzeigetafel belehren, ist das enttäuschend. Ich glaube, das kommt von einem Ort der Angst.

Dr. Casey Griffiths 01:03: Ja, genau. Und es hat eine Menge Probleme verursacht. Ich glaube, ein Wort, das vor 20 Jahren noch niemand kannte, ist Skrupulosität. Es ist die Vorstellung, dass manche Menschen fast eine religiöse Zwangsstörung bekommen, wo sie das Gefühl haben, dass sie Ärger mit Gott bekommen, wenn sie nicht dreimal am Tag beten oder beim Lesen der Bibel einschlafen, dass sie jedes einzelne Kästchen abhaken müssen, und diese

Verse, indem sie die Begriffe Rechtfertigung und Heiligung einführen, befreien uns ein wenig von dem Punkt, an dem wir die Idee vermitteln müssen, dass wir uns den Weg in den Himmel nicht verdienen. Wir lernen, wie es ist, im Himmel zu sein. Wir versuchen, himmlisch zu werden. Sie beide sind wahrscheinlich mit [Stephen Robinson](#) vertraut, einem wunderbaren Theologen. Er hat ein erstaunliches Buch geschrieben, das jeder lesen sollte: Believing Christ. Er spricht darüber, wie er an einem baptistischen Seminar ausgebildet wurde.

01:04: Dort hat er sein Studium absolviert, und dann kam er zur BYU. An der BYU fiel ihm auf, dass viele Studenten an dieses Modell der Gnade glaubten, bei dem man alles tut, was man kann, und die Gnade einen dann den Rest des Weges trägt. Nach allem, was wir tun können, werden wir durch Gnade gerettet. Er erkannte, dass dies bei ihnen zu großen Ängsten führte: Tue ich genug? Er erkannte sogar, dass seine eigene Frau eines Tages nach Hause kam und sie war eine dieser Frauen, die einen riesigen Kirchenordner hatten, und sie warf ihren Ordner hin und fing an zu weinen und sagte: Ich kann das nicht tun. Mann, das ist zu viel. Ich soll eine perfekte Ehefrau und eine perfekte Mutter sein und einen Job in der Kirche haben, und das ist viel zu viel.

Hank Smith 01:05: Und ich glaube, sie sagte etwas wie: "Ich werde mich mit dem himmlischen Königreich zufrieden geben. Ich bin einfach nicht himmlisch genug. Als wäre ich einfach nicht himmlisch genug.

Dr. Casey Griffiths 01:05: Ja, und wenn man erkennt, dass selbst ein so großartiger Mensch wie seine Frau es im Grunde nicht verstanden hat, dann muss man nicht perfekt sein. Was man tun muss, ist aufrichtig zu sein. Und Heiligung bedeutet im Grunde nur, dass wir sagen: Ja, ich akzeptiere deine Gnade und dass ich aufgrund dessen, was Jesus getan hat, gerettet werde, aber ich werde versuchen, ein besserer Mensch zu sein. Ich werde versuchen, die Gebote zu leben. Aber es gibt keine Anzeigetafel, keinen Timer oder etwas Ähnliches. Es gibt nur dich und den Erlöser, und du sagst, dass ich aufrichtig versuche, mein Bestes zu geben. Als ich das begriffen hatte, konnte ich sagen: Hey, wenn ich einschlafe, bevor ich ein Nachtgebet gesprochen habe, oder wenn ich mir den Zeh stoße und ein Wort loslasse, das ich nicht hätte benutzen sollen, zieht mir das keine Gerechtigkeitspunkte ab.

01:06: Es gibt keine Punkte für Rechtschaffenheit. Es gibt nur dich und den Erlöser und den Grad der Aufrichtigkeit, den du hast. D. Todd Christofferson hielt diesen großartigen Vortrag, in dem er die ganze Sache mit Les Miserables verglich. Wenn Sie das Stück

kennen: Am Anfang des Stücks raubt Jean Valjean den Priester aus. Er bestiehlt den Priester, wird geschnappt und zurückgeschleppt, als die Polizisten im Grunde sagen: Dieser Typ hat dich ausgeraubt, nicht wahr? Der Priester sagt: Nein, eigentlich habe ich ihm auch diese Kerzenständer gegeben. Und an diesem Punkt müssen die Polizisten ihn gehen lassen. Und Jean Valjean fragt: "Warum hast du das getan? Und der Priester erklärt: Weil ich dir eine Chance geben will, das ist die Rechtfertigung. Jean Valjean ist immer noch der Typ, der Priester bestiehlt, aber jetzt hat er eine neue Chance bekommen. Er wird nicht mehr für seine früheren Vergehen bestraft werden.

01:07: Und dann geht er hinaus und versucht, ein Leben zu führen, das dem entspricht, was der Priester für ihn getan hat. Und dann, so beschreibt es [Elder Christofferson](#), sieht Jean Valjean am Ende des Stücks all die Menschen, denen er geholfen hat, und all die Leben, die er beeinflusst hat, und das ist Heiligung. Das ist in Ordnung. Er hat sich verändert. Er ist nicht mehr die Art von Person, die Priester ausraubt. Wenn meine Studenten zu mir kommen, lautet eine häufige Frage, vor allem, als ich an der High School unterrichtete: Wie kann ich wissen, ob ich Buße getan habe? Und manchmal haben wir mit unserem Checklistenmodell ein wenig Schwierigkeiten. Man muss erkennen, dass man eine Sünde begangen hat. Man muss die Sünde bekennen, man muss die Sünde wiedergutmachen, und dann darf man die Sünde nicht mehr begehen. Und wenn Sie dadurch dahin kommen, wo Sie hinmüssen, ist das großartig.

01:07: Ich denke nur, dass das Problem darin besteht, dass es irgendwie den Sinn der ganzen Sache verfehlt. Ich hatte zum Beispiel einen Kollegen an der BYU, der erzählte, dass er in einem Bistum war und dieses Mädchen zu ihm kam, bevor die Sakramentensitzung begann, und sagte: "Hey, kann ich mit Ihnen sprechen, Herr Bischof? Er sagt: "Okay, müssen wir in mein Büro gehen? Sie antwortet: Nein, wir können das auch hier machen. Gestern Abend habe ich das Gesetz der Keuschheit gebrochen, und er sagt, wir müssen, wir müssen uns darüber unterhalten. Und sie sagt: Nein, mir ist klar, dass das, was ich getan habe, falsch war. Ich habe mich bei der Person entschuldigt, die ich dir jetzt beichte, und ich werde es nicht wieder tun. Es ist alles in Ordnung zwischen uns. Oder? Das ist immer noch unser Versuch, uns zu rechtfertigen. Die eigentliche Frage, die Sie sich stellen sollten, ist: Bin ich ein Mensch, der so etwas tun würde?

01:08: Noch einmal: Habe ich mich in eine Person verwandelt, die diese Sünde nicht begehen würde? Das ist ein weiterer Gedanke

im Buch Mormon: Wenn das Volk von König Benjamin Christus annimmt, sagt es nicht: Hey, wir werden nie wieder sündigen. Sie sagen: Wir haben kein Verlangen mehr, zu sündigen, und das scheint das Ziel zu sein, das wir hier anstreben. Es geht nicht um ein perfektes sündloses Leben. Das ist einfach nicht möglich und auch nicht nötig. Jesus Christus hat den Preis für unsere Sünden bezahlt, aber ein aufrichtiges Leben, in dem wir uns bemühen und nicht absichtlich sündigen oder zumindest versuchen, zu dem Punkt zu gelangen, an dem wir kein Verlangen mehr haben zu sündigen.

Hank Smith 01:09: Das gefällt mir sehr. John, ein weiterer Vortrag: [Jesus weiß, dass ich Christ bin](#). Ich erinnere mich daran, weil Sie ein Gespräch mit einem Mann in einem Flugzeug hatten, der sagte, Sie seien kein Christ.

John Bytheway 01:09: Ja. Er sagte, ihr glaubt an den Jesus der Lücken. So wie mein Verstand funktioniert. Ich dachte, ich weiß nicht, wo Jesus eingekauft hat. Ich glaube nicht, dass es The Gap war, aber er hat genau davon gesprochen. Du denkst, du wirst all das tun, und dann wird er die Differenz ausgleichen. Er wird die Lücke am Ende ausgleichen. Ich dachte: Oh, ich weiß, woher er das hat. Das ist alles, was wir tun können. Zum Glück wurde in der Lehre viel darüber diskutiert, was Nephi damit meinte. Ihr müsst auch den nächsten Vers lesen. Danach bin ich nach Hause gegangen. Ich habe mein Triple herausgenommen und jeden Hinweis auf Verdienste gefunden. Ich würde jedem empfehlen, das zu tun, der wirklich eine wunderbare Erfahrung mit dieser Idee machen will. Und jedes Mal, wenn ich einen Vers über den Verdienst der Erlösung fand, ging es nie um unsere Verdienste. Es war immer durch die Verdienste und die Barmherzigkeit und Gnade Christi. Und es war so eine coole Sache zu sagen, es gibt keine Lücke. Ich habe keine Chance, außer durch die Gnade Christi und seine Verdienste. Es war wirklich cool, jeden Vers durchzugehen, und was ein bisschen erstaunlich war, oder wie das Buch Mormon sagen würde, äußerst erstaunlich, war, dass die sieben verschiedenen Referenzen von sieben verschiedenen Charakteren im Buch Mormon stammten. Ziemlich cool. Es wurde also konsequent und umfassend gelehrt.

Im zweiten Teil dieser Folge geht es weiter.

Dr. Casey Griffiths 01:10: Elder Merrill und ich haben dies in seinem Tagebuch gefunden, ging zu einer Versammlung im Salt Lake Temple. Das war, glaube ich, im Jahr 1943. Er wurde in den Raum geführt und ein Mitglied der ersten Präsidentschaft teilte ihm schnell mit, dass Richard Lyman ein wirklich schweres Vergehen begangen habe und man seine Mitgliedschaft in der Kirche in Betracht ziehe.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.



- John Bytheway 00:00: Hören Sie weiter für den zweiten Teil mit Dr. Casey Griffiths, Lehre und Bündnisse, Kapitel 20 bis 22.
- Hank Smith 00:00: John, wir beide haben das schon viel zu lange zusammen gemacht, denn ich hatte meinen Index auf Verdienst geöffnet, weil ich untermauern wollte, was Casey hier sagt, nämlich dass vieles davon aus dem Buch Mormon stammt. Und falls sich jemand fragt: Moment, lehrt das Buch Mormon das, was Casey gerade gelehrt hat? Wenn man sich die Verdienste ansieht, findet man im zweiten Nephi zwei, Lehi. Kein Fleisch kann in Gottes Gegenwart wohnen. Außer durch die Verdienste des Messias. Zweites Nephi 31, Nephi verlässt sich ganz auf die Verdienste desjenigen, der mächtig ist, zu retten. Alma 22. Das ist Aaron. Da der Mensch gefallen war, konnte er sich nicht selbst etwas verdienen. Alma 24: Gott hat die Schuld durch die Verdienste seines Sohnes von den Herzen genommen. Hier steht nichts über mein Verdienst, über mich
- John Bytheway: Ich verdiene meine Verdienstabzeichen, richtig? Mein Verdienstabzeichen für die Rettung.
- Hank Smith: Das ist Helaman 14, die Vergebung der Sünden durch die Verdienste Christi. Und dann verlässt sich Moroni 6 allein auf die Verdienste Christi. Er rettet zu 100 %. Ich hatte ein tolles Gespräch mit meiner Freundin Michelle Behr hier in Mapleton. Wir haben darüber gesprochen: Wie viel ist mein Anteil? Wie groß ist der Anteil von Jesus? Und es ist 100% Jesus. Es sind 100%. Es sind nicht 99,99% er, es ist alles er. Und ich lebe das Evangelium, um mich fest an ihn zu binden. So wird er mich dorthin bringen, wo er hingeht.
- Dr. Casey Griffiths 00:01: Ist es nicht transformativ, diese Perspektive einzunehmen und zu sagen: Hey, ich muss nicht alles richtig machen, ich muss mich nur aufrichtig bemühen. Ja.
- John Bytheway 00:01: Ich habe sogar meine eigene Version des Liedes. Ich versuche, wie Jesus zu sein. Es heißt I'm failing to be like Jesus. Ich

vermassle es jeden Tag. Es geht ungefähr so. Manchmal hört man Leute sagen: Ich nehme Jesus als meinen Retter an und mache ihn zum Herrn meines Lebens. Und diese Idee gefällt mir. Ich werde versuchen, ihm nachzufolgen, weil er mich darum gebeten hat: Was für Männer und Frauen sollt ihr sein, seid wie ich. Ich werde es also versuchen, aber das ist nicht die Formel für die Erlösung, denn ich werde es vermasseln, zu ihm zu kommen und Buße zu tun. Das ist es, was wir tun sollen. Und Hank, Sie haben Alma 24 erwähnt, ich glaube, es ist Alma 24:11. Stephen Robinson wies darauf hin, dass es alles ist, was wir tun können, um Buße zu tun. Ich meine, hören Sie sich die Formulierung an, die sie verwendet haben. Deshalb war es alles, was wir tun konnten, um Buße zu tun. Das ist das Einzige, was man tun kann. Alles andere ist nur eine Umkehr unserer Herzen. Und dann kommt die Heiligung auch durch die Gnade Christi. Aber wir werden uns anstrengen. Mir gefällt die Idee des Strebens. Es ist nicht das Maß deines Strebens, das dich rettet, dieser Teil ist schon erledigt.

- Dr. Casey Griffiths 00:02: Wir lassen es so klingen, als ob die Rechtfertigung das Einzige ist, was mit der Gnade Christi zu tun hat, aber es ist nur ein Geschenk, dass man die Erlösung erhält. Aber in Vers 31 heißt es, dass wir wissen, dass die Heiligung durch die Gnade unseres Herrn und Erlösers kommt. Die Heiligung ist also auch mit der Gnade verbunden. Und wir sollten uns die Gnade nicht nur als eine Infusion von Gerechtigkeit vorstellen, die gegen Ende unseres Lebens kommt, sondern als etwas, das uns hilft, wenn wir uns bemühen, besser zu werden. Er macht uns besser. [D. Todd Christofferson](#) sagte, durch das Blut Christi geheiligt zu werden, bedeute, sauber, rein und heilig zu werden. Wenn die Rechtfertigung die Strafe für vergangene Sünden aufhebt, indem sie begnadigt wird, dann beseitigt die Heiligung den Makel oder die Auswirkungen der Sünde. Diese beiden Begriffe sind miteinander verknüpft. Der eine erklärt, warum wir nicht jeden Moment des Tages damit verbringen müssen, uns Gedanken über unseren himmlischen Punktestand zu machen, aber die Heiligung gibt uns auch einen Grund, uns zu bemühen, besser zu werden, uns selbst zu verbessern, auf etwas hinzuarbeiten.
- 00:03: Selbst wenn wir anerkennen und erkennen, dass jede Verbesserung, die wir machen, ein Geschenk von Christus ist und wir ihn in den Mittelpunkt der ganzen Sache stellen müssen. Ich wünschte, ich könnte zurückgehen und meinem 19-jährigen Ich eine Ohrfeige geben und sagen: Mach es besser. Ich war aufrichtig, als ich diese Antwort gab. Es zeigt mir nur, dass ich in einer großartigen Gemeinschaft aufgewachsen bin, mit Menschen, die mich liebten, aber aus irgendeinem Grund habe

ich diesen Schritt einfach verpasst, wissen Sie? Und es scheint eine große Sache zu sein, die man verpasst. Ich war damals in meiner Verteidigung nicht sehr bibelfest und habe die nächsten zwei Jahre damit verbracht, das Buch Mormon zu lesen, und seither lehre ich diese Idee, ob wir das vielleicht ein bisschen mehr betonen könnten. Können wir den Menschen helfen, die Rolle der Gnade zu verstehen und wie wichtig sie ist? Und hey, Amazing Grace steht jetzt wieder im Gesangbuch, also lasst es uns auch singen. Bei jeder Gelegenheit, die sich uns bietet.

Hank Smith 00:04: Ein weiterer Gruß an Bruder Robinson. Wenn jemand aus seiner Familie zuhört, werden sie sagen: "Wow".

Dr. Casey Griffiths 00:04: Wow! Sie klauen einfach von diesem Kerl, richtig? Er ist so gut. Das ist alles, was wir tun. Sein Zeug ist so gut.

Hank Smith 00:04: Ja, er erzählt einfach die Geschichte. Ich habe sie schon einmal erzählt, als er seiner Tochter das Schwimmen beibrachte, hatte sie solche Angst, dass sie es nicht lernen konnte. Mein Vater wird mich ertränken. Ich werde sterben. Sie sagte, das Wasser sei nur drei Meter tief, aber Becky war nur einen Meter tief. Sie war wie versteinert. Sie fing an zu schreien und zu weinen und zu treten und zu kratzen und war unbelehrbar. Schließlich musste ich sie packen. Ich warf meine Arme um sie, hielt sie fest und sagte: "Becky, ich bin dein Vater. Ich habe dich lieb. Ich werde dich nicht ertrinken lassen. Und jetzt entspann dich. Gott sei Dank, sie vertraute mir. Sie entspannte sich. Ich legte meine Arme unter sie und sagte: "Okay, jetzt strample mit den Beinen. Und wir begannen zu lernen, wie man schwimmt. Dann sagte er dies, es gibt einige von uns, die ähnlich versteinert sind von den Fragen, bin ich himmlisch?

00:05: Werde ich es schaffen? War ich heute gut genug? Wir sind so verängstigt, ob wir leben oder sterben werden oder ob wir es in das Reich Gottes geschafft haben oder nicht, dass wir keine Fortschritte machen. Das sind die Momente, in denen der Heiland uns ergreift, seine Arme um uns wirft und sagt: Ich habe dich. Ich liebe dich. Ich werde dich nicht sterben lassen. Jetzt entspann dich und vertrau mir, wenn wir uns entspannen und ihm vertrauen und an ihn glauben können, dann können wir gemeinsam lernen, das Evangelium zu leben. Er hatte einfach eine großartige Art, Casey, nicht wahr? diese Analogien herzustellen, oh ja, das kann ich.

Dr. Casey Griffiths 00:06: Er hat so gute Arbeit geleistet. Er ist nicht der Einzige. Ich würde sagen, [Brad Wilcox](#), die am häufigsten heruntergeladene BYU-Andacht in der Geschichte handelt von Gnade. Präsident Uchtdorf, [Elder Christofferson](#), eine Reihe von Führern der

Kirche haben uns geholfen, diesen Wandel zu vollziehen, weg von "hey, wenn wir gute Werke tun" hin zu "nein, Gnade und Werke kommen zusammen". Wissen Sie, [C.S. Lewis](#) hat einmal die Frage beantwortet, was wichtiger ist: Glaube oder Werke? Gnade könnte man da leicht ersetzen. Und er sagte: Das ist so, als würde man mich fragen, welche Klinge in einer Schere wichtiger ist.

- | | | |
|---------------------|--------|---|
| John Bytheway | 00:06: | So brillant, was für eine großartige Antwort. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:06: | Beides ist wichtig, aber als Heilige der Letzten Tage müssen wir viel mehr die Macht der Gnade in unserem Leben anerkennen und aufhören, diesen giftigen Perfektionismus, diese Skrupellosigkeit an den Tag zu legen, die den Menschen wirklich schadet. In gewisser Weise ist das Evangelium die gute Nachricht. Es soll uns von unserer Last befreien. Gleichzeitig wollen wir danach streben, es besser zu machen. Wir müssen nur manchmal nicht so streng mit uns sein. |
| Hank Smith | 00:07: | Manchmal vielleicht, Casey, kehren wir es um. Im ersten Johannesbrief heißt es: Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat, und manchmal kehren wir das um. Er wird uns lieben, wenn wir ihn lieben. Das ist nicht seine Art. Das ist nicht seine Art. Ja, und als Eltern oder Großeltern braucht man keine Angst zu haben, das zu lehren. Wir denken fast, nun, dann werden sie sündigen und all diese großen Probleme haben, und ich will nicht, dass das passiert. Also werde ich wirklich Druck ausüben, gehorsam zu sein. Aber ich weiß nicht, ob das so effektiv ist, wie wir denken. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:08: | Es gibt Gehorsam, der mit Angst einhergeht, und Gehorsam, der mit Liebe einhergeht. Der Gehorsam, der mit Liebe verbunden ist, ist viel erfüllender. Er ist viel heilsamer und am Ende auch viel befriedigender. Ich möchte nicht, dass meine Kinder das tun, was ich ihnen sage, weil sie Angst vor mir oder vor einer ewigen Verdammnis oder Strafe haben. Ich möchte, dass sie es tun, weil sie wissen, dass ich mich um sie Sorge und weil ich sie liebe. Diese beiden Verse sind meiner Meinung nach die wichtigsten Verse in Abschnitt 20. Ich lehne mich jetzt mal weit aus dem Fenster und behaupte, weil sie so viele Diskussionen darüber auslösen, was der Erlöser eigentlich für uns tut. Und wenn er uns rechtfertigt, warum halten wir dann die Gebote? Es gibt einen guten Grund, warum wir beides betonen, und es geht nur darum, diese Idee im Gleichgewicht zu halten. Ich glaube, dass wir eine Zeit lang unsere Taten ein wenig zu sehr betont haben, und Abschnitt 20 zieht uns zurück und sagt: Also gut, lasst uns verstehen, wer eigentlich das Werkzeug eurer Erlösung ist, und warum ihr gerecht seid, ist nicht, um euch den Weg |

dorthin zu verdienen. Es geht darum, zu lernen, wie man sein soll.

Hank Smith 00:09: Ein weiterer Teil der wahren und lebendigen Kirche. Ja, als Kirche lernen und wachsen wir. Also Casey, du hast uns diese drei Abschnitte gezeigt, Geschichte, Glaubenssätze. Sind wir bereit, zum dritten Abschnitt überzugehen, den Praktiken?

Dr. Casey Griffiths 00:09: Ja, das ist der größte Abschnitt. Es sind im Grunde die Verse 37 bis 84. Er gliedert sich in die Priestertumsämter. Das sind ungefähr die Verse 38 bis 67. Was passiert, nachdem jemand getauft wurde, steht in den Versen 68 bis 69. Dann geht es um die Verordnungen. Also Ämter und Verordnungen. Ich beginne bei Vers 70. Sie fangen an, Verordnungen zu erwähnen und beginnen interessanterweise mit der Segnung von Kindern. In Vers 70 wird darüber gesprochen. Dann folgen Anweisungen für die Taufe in den Versen 71 bis 74, die Sakramentengebete in den Versen 75 bis 79 und dann die Aufzeichnungen. Ich möchte hier auf ein paar Dinge hinweisen. Erstens ist es interessant, dass es bei der Einführung der Pflichten der Priestertumsträger in der Kirche, des Priestertums der Kirche, Anweisungen speziell für Älteste, für Priester gibt. Und ich möchte darauf hinweisen, dass in der frühen Kirche die meisten dieser Ämter von erwachsenen Männern ausgeübt wurden. Es ist eine Art Entwicklung im 20. Jahrhundert, dass 16-Jährige, jetzt sind es nur noch 11-Jährige, diese Priesterämter innehaben, aber für jedes Amt gibt es Anweisungen, die ihnen gegeben werden. Ich werde hier nur eine herausgreifen. Die Pflicht des Priesters, das ist Vers 46, ist zu predigen und zu lehren und zu erklären und zu ermahnen und zu taufen und das Sakrament zu spenden, das Haus eines jeden Mitglieds zu besuchen und sie zu ermahnen, laut und im Verborgenen zu beten und sich um alle Familienpflichten zu kümmern. Auch hier wird es sich um eine aktive Kirche handeln, in der sich die Menschen gegenseitig unterstützen, einander helfen und sich gegenseitig besuchen. Das wird manchmal als etwas Negatives angesehen, aber es ist tatsächlich hilfreich, Leute zu haben, die sich die ganze Zeit über in Ihre Angelegenheiten einmischen. Richtig?

00:11: Ich denke in meiner eigenen Station über die dienenden Schwestern und Brüder und all das Gute, das sie tun, nach. Wir hatten eine Dame in unserer Station, die beim Duschen gestürzt war und fünf oder sechs Stunden lang auf dem Boden lag, weil sie nicht aufstehen konnte. Und ihre dienende Schwester, die nebenan wohnte, spürte, dass etwas nicht stimmte, ging hinüber, hatte die Dreistigkeit, ebenfalls ins Haus zu gehen, fand sie und brachte sie ins Krankenhaus. Diese aktive, engagierte Gemeinde wird auch ein Teil davon sein. Und eines der Dinge,

die bei all dem betont werden, ist, dass jeder dies tun wird. Ich möchte eine Geschichte erzählen. Sie stammt von einem Mann namens [William Cahoon](#).

John Bytheway 00:11: Oh, ich liebe diese Geschichte.

Dr. Casey Griffiths 00:11: Ja, er ist Lehrer in Kirtland, Ohio, und seine Aufgabe war es, die Smiths zu Hause zu unterrichten, Joseph und Emma zu unterrichten. Er ist 17 Jahre alt, und Sie können sich vorstellen, dass das einschüchternd ist, aber so erzählt er es. Er sagte, ich klopfte an, der Prophet kam an die Tür, er bat mich herein und dann sagte William folgendes, sie kamen bald und nahmen ihre Plätze ein. Er, Joseph Smith, sagte: Bruder William, ich übergebe mich und meine Familie in deine Hände und nahm seinen Platz ein. Nun sagte Bruder William, er stellte alle Fragen, haben Sie das Gefühl, dass zu diesem Zeitpunkt alle meine Ängste und mein Zittern aufgehört hatten? Und ich sagte: Bruder Joseph, versuchst du, deine Religion zu leben? Er antwortete: Ja. Dann fragte ich: Betet ihr in eurer Familie? Er antwortete: Ja. Lehren Sie Ihre Familie die Grundsätze des Evangeliums? Er antwortete: Ja, ich bemühe mich, es zu tun. Bitten Sie um einen Segen für Ihr Essen? Er antwortete: Ja. Versuchen Sie, in Frieden und Harmonie mit Ihrer Familie zu leben? Er bejahte dies. Und dann wandte ich mich an Joseph und sagte: "Ich bin fertig mit meinen Fragen als Lehrer, und wenn Sie jetzt irgendwelche Anweisungen haben, werde ich sie gerne entgegennehmen. Stellen Sie sich also vor, Sie gehen in das Haus des Propheten und sagen: "Hey, wie geht's dir, Kumpel?"

00:13: Du segnest dein Essen? und du bist 17. Bringst du deinen Kindern das Evangelium bei? Aber das ist die Struktur in Abschnitt 20, dass jeder auf jeden achtet, und im Laufe der Zeit werden wir das auf die dienenden Schwestern und andere ausweiten, um sicherzustellen, dass es allen gut geht. Es heißt sogar, und das hat mich immer beeindruckt. Wenn man in Vers 54 zu den Lehrern geht, dann ist es Teil der Aufgabe der Lehrer, dafür zu sorgen, dass es in der Gemeinde keine Ungerechtigkeit gibt, keine Härte im Umgang miteinander, keine Lügen, keine Widerrede und keine bösen Reden. Die Lehrer sollen also herumlaufen und sagen: Hey, ich habe gesehen, was du in den sozialen Medien gepostet hast. Das ist nicht cool. Du kannst nicht auf deinen Nachbarn wütend werden, weil er um 4:00 Uhr morgens Renovierungsarbeiten durchführt. Das ist nicht in Ordnung. Das ist sozusagen das Wesentliche. Es widerspricht dem, was Moroni beschrieben hat, nämlich dass die Kirche eine ausgelassene Familie sein soll, die sich ständig in die Angelegenheiten der anderen einmischt.

- 00:14: Auf eine positive Art und Weise, im Sinne von: Hey, wie geht es dir? Geht es dir gut? Hältst du dich gut an die Gebote? Und wenn nicht, was können wir tun, um dir zu helfen? Ich denke, wir sind als Gemeinschaft gerettet. Das war schon immer ein großer Teil der Kirche, der mich anspricht: Man geht nicht zum beliebtesten Prediger am Sonntag, sondern man ist geographisch organisiert, so dass man mit diesen Leuten zusammen ist, ob man es mag oder nicht, man muss sie zum Funktionieren bringen. Ich habe den Leuten immer gesagt: Wenn du eine Gemeinde hast, hast du eine Familie. Das kommt rüber, wenn man der Kirche beitrifft: Okay, jetzt hast du all diese Leute, die sich um dich kümmern werden und denen du helfen wirst, sich um dich zu kümmern. Die Amtsträger der Kirche sind ausdrücklich dazu angewiesen, dies zu tun. Und wenn wir die Kirche mit verschiedenen Organisationen wie der FHV, den Jungen Frauen und der Primarstufe erweitern, wächst diese zentrale Idee, dass wir alle aufeinander aufpassen, aus dieser kleinen, winzigen Kirchenorganisation heraus, die in Abschnitt 20 der Lehre und Bündnisse existiert.
- Hank Smith 00:15: Ich liebe es. John, ich erinnere mich an [Dr. Melissa Inouye](#), erinnern Sie sich an letztes Jahr? Sie sagte, Jesus sagt, liebe deine Feinde. Also hat er dir ein paar in deine Station gestellt, damit du üben kannst, und du sagtest, so viele Feinde, ein praktischer Ort.
- John Bytheway 00:15: Ja, sehr lustig. [Elder Christofferson](#) hielt 2015 einen Vortrag mit dem Titel Warum die Kirche zurück? Eines der Dinge, die er sagte, war, die Anwendung der göttlichen Lehre zu erleben. Dann sagte er, wir erleben die Eigenarten der anderen. Und dann sagte er, ich glaube, es war aus dem Stegreif in der Konferenz, Präsident Packer nannte sie unsere idiotischen Synkrasien. Ja, genau. Nun, hier ist die göttliche Lehre. Hier ist ein Ort, an dem ihr sie in eurer eigenen Gemeinde erfahren könnt.
- Dr. Casey Griffiths 00:15: Ich wollte gerade einen meiner Lieblingsaufsätze von [Eugene England](#) erwähnen. Er heißt "Die Kirche ist so wahr wie das Evangelium", weil wir uns so sehr daran gewöhnt haben zu sagen, na ja, wissen Sie, das Evangelium ist wahr, aber die Kirche, und wir neigen dazu, die Kirche zu verunglimpfen, und der Punkt seines Aufsatzes, und ich werde ihn hier nur umschreiben, ist, dass die Kirche wie ein Labor ist. Wir treffen die unterschiedlichsten Menschen, und was uns verbindet, ist unser Glaube, nicht unser Hintergrund, nicht unsere Erziehung, nicht unser sozioökonomischer Status. Was uns zusammenbringt, ist der Glaube an Jesus Christus, und in diesem kleinen Laboratorium, ja, da lernen wir, wie man auch

schwierige Menschen lieben kann. Wir lernen, wie man dient, und wir lernen, was es bedeutet, Teil des Leibes Christi zu sein, dass man nicht zu der Hand sagen kann, ich kann dich nicht gebrauchen, weil sie vielleicht etwas ganz anderes tut, und wir lernen, Barmherzigkeit gegenüber denen zu zeigen, deren Umstände wir nicht ganz verstehen können. Ich bin wirklich dankbar für die kleine Gemeinschaft, zu der ich gehöre. Ich glaube, ich gehöre seit etwa 20 Jahren zu meiner Gemeinde, und es ist eine Gemeinde, in der ständig Leute ein- und ausziehen. Erstwohnsitze, wenn sich jemand im Ältestenrat vorstellt. Ich sage: Ja, ich bin im September 2002 eingezogen und bin jetzt der alte Mann in der Gemeinde, aber es war einfach wunderbar, dass diese Leute sich um mich und meine Familie gekümmert und uns wirklich geholfen haben, uns aufzurichten. Es ist einfach ein großer Segen.

Hank Smith 00:17: Und Casey, zerreißt es dir nicht das Herz, wenn du hörst, dass jemand eine schreckliche Erfahrung gemacht hat? Wenn du die Geschichte der Kirche kennst, wann gehen die Dinge schief? Wann wird es so, dass es nicht so ist, wie es sein sollte?

Dr. Casey Griffiths 00:17: Es gibt Geschichten, in denen es schief gelaufen ist und Geschichten, in denen es zu einem Problem für die Leute wurde, aber im Allgemeinen versuchen wir, den goldenen Mittelweg zu finden zwischen zu viel Einmischung in das Leben von jemandem, der vielleicht zu viele Erwartungen an ihn stellt, und zu wenig Einmischung. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass wir manchmal Probleme bekommen, wenn wir ein bisschen zu sehr urteilen, und meine Gemeinde ist großartig. Ich glaube, ich habe schon erwähnt, dass ich einen Sohn habe, der Autismus hat. Als er klein war, war er wirklich schwer zu kontrollieren. Ein Mann in unserer Gemeinde kam auf mich zu und sagte: "Warum haben Sie Ihr Kind während der Sakramentensitzung nicht unter Kontrolle? Er war ein älterer Mann und ich sagte: Sie wissen, dass er Autismus hat, wussten Sie das? Und er hat nicht klein beigegeben. Er sagte: "Das ist keine Entschuldigung.

00:18: Aber dann, eine Woche später, brachte er ein Blatt mit Ausdrucken über Autismus mit, die er im Internet gefunden hatte, und das war sozusagen sein Mia culpa. Seine Art zu sagen, hey, es tut mir leid, er konnte nicht wirklich die Worte "es tut mir leid" sagen, aber sein "es tut mir leid" war, ich habe darüber recherchiert und ich denke, es gibt hier einiges, das dir helfen könnte. Und so wurde er mein guter Freund. Und als der kleine Junge heranwuchs, war er nicht mehr nur ein lästiges Kind, das manchmal mitten in der Sakramentenversammlung das Mikrofon ergriff und schrie, bumm, und dann zurücklief und

sich hinsetzte. Unsere Gemeinde hat ihn einfach immer umarmt. Unser Sohn hatte Phasen, in denen er ganz besessen von Eisenbahnen und Ben 10 war, und dann war er ganz besessen von Michael Jackson. Ich erinnere mich, wie er das Sakrament weitergab und dann eine Michael-Jackson-Drehung machte und "ee-he-he" rief.

00:19: und ich war, meine Frau und ich waren einfach beschämt, wir hielten uns das Gesicht zu, und alle in der Gemeinde sagten, das ist einfach Josh. Ein paar Wochen danach kam er in die Kirche, und alle jungen Männer und Frauen hatten den Tanz zu "Thriller" gelernt, um ihm eine Freude zu machen. Mann, das war wie der Weihnachtsmorgen für meinen Sohn. Er wusste immer, dass wir ihn liebten und uns um ihn kümmerten, aber diese größere Familie zu haben, die solche Dinge für ihn tat und sich in der Schule für ihn einsetzte und auf ihn aufpasste, war ein großer Segen für uns. Auch in diesen Versen wird der Gedanke aufgegriffen, dass es die Aufgabe der Amtsträger in der Gemeinde ist, alle im Zaum zu halten, aber nicht zu sehr zu drängen, sondern auch mitzumachen, Teil des Lebens der Menschen zu sein. Das ist es, wozu wir uns verpflichten, wenn wir der Kirche beitreten.

John Bytheway 00:20: Zurück zu Moroni, Kapitel sechs: Da gibt es eine Zeile, die mir immer gut gefallen hat. Die Gemeinde kam oft zusammen, um zu fasten und zu beten und miteinander über das Wohlergehen ihrer Seelen zu sprechen. Es war also nicht so, dass sie jede Woche zu einem Mann oder einer Frau gingen, um ihnen zuzuhören. Sondern: Wir sind es. Lasst uns miteinander über das Wohlergehen unserer Seelen sprechen. Ich habe diesen Satz immer geliebt, dass es eine Gemeinschaft von Heiligen ist, die zusammenkommt. Was hat [Elder Holland](#) gesagt? Die Kirche ist kein Kloster für perfekte Menschen. Zumindest ein Aspekt der Kirche ist eher wie ein Krankenhaus für diejenigen, die krank sind und gesund werden wollen.

Hank Smith 00:21: Jetzt zwei Geschichten. Eine Casey, nur damit Sie sich besser fühlen. Ich hatte einen Sohn, der eine Woche lang Zeugnis darüber ablegte, dass man den Geist spüren kann und Gott durch Horror-Videospiele und explizite Musik zu einem sprechen wird.

Dr. Casey Griffiths 00:21: Ich kenne diesen Sohn, ich habe diesen Sohn getroffen. Er ist eine Persönlichkeit.

Hank Smith 00:21: Das ist ein interessanter Moment für meine Frau und mich, aber mir ging es ähnlich wie Ihnen, ich sah mich um und dachte, diese Station, sie kennen diesen Jungen und sie lieben ihn, sie

lieben ihn. Wir haben alle irgendwie zusammen gekichert. Ich wollte noch etwas anderes erzählen, John, das habe ich noch nie erzählt, aber ein guter Freund, der in die Station eingezogen ist, hat viele Kinder, über die wir gesprochen haben. Sie setzten sich in der Kirche hinter einen älteren Herrn, und die Jungs und, Sie wissen schon, die Kinder waren einfach ziemlich laut und verrückt, und dieser Mann und seine Frau standen auf und setzten sich auf die andere Seite der Kapelle. Mein Freund war davon so genervt, dass er dachte, ich versuche, meinen Kindern zu helfen. Und er sagte, er sei frustriert über diesen Mann, er könne es einfach nicht überwinden.

00:22: Nun, irgendwann ist mein Freund im Bischofsamt und dieser ältere Herr stirbt bei seiner Beerdigung. Jemand sagte, ich glaube, es war eine Tochter oder jemand, der ihn kannte, Sie haben vielleicht bemerkt, wie schwierig es für ihn war, in der Nähe von Kindern zu sein. Das liegt daran, dass er in Vietnam viele Erfahrungen mit bewaffneten Kindern gemacht hat, die hinter ihm her waren. Wenn er sich also in der Nähe von Kindern aufhielt, musste er sich wegen des Traumas, das er dort erlitten hatte, normalerweise zurückziehen. Und mein Freund sagte nur: "Oh, hätte ich das gewusst, hätte ich gewusst, worunter er leidet. Casey, ich liebe, ich liebe, was du uns beigebracht hast. Wir sind füreinander da.

Dr. Casey Griffiths 00:23: Ja, ja, ja. Es ist ein Labor. In unserem normalen Leben würden wir solchen Leuten nicht begegnen, und während der Pandemie habe ich das auch gespürt, oder? Wir waren in unseren Kellern eingeschlossen und trafen keine Menschen. Als wir wieder in die Kirche gingen, begann ich den Wert darin zu erkennen, dass der Typ neben mir ganz anders sein könnte als ich. Er mag in dieser einen Richtung verrückt sein, aber ich brauche seine Perspektive. Ich muss das sehen, damit ich weiß, dass die Welt nicht voller unheimlicher Menschen ist. Sie ist voller guter Menschen, die anders sind als wir, in denen wir aber viel Gutes sehen können und die wir lieben lernen können. In diesen Abschnitten wird also noch einmal betont, dass wir uns alle in die Angelegenheiten der anderen einmischen. Wir sind eine große Familie, und das ist so gewollt, das ist Absicht.

Hank Smith 00:23: Der Herr sagt in Vers 47, dass ihr das Haus eines jeden Mitglieds besuchen werdet, richtig? Dann werden wir uns nicht nur am Sonntag sehen. Wir werden in den Häusern der anderen sein.

Dr. Casey Griffiths 00:24: Ja, wir werden uns die ganze Zeit in die Angelegenheiten des anderen einmischen, und das ist so gewollt, nicht zufällig. Gott sei Dank ist das so. Lassen Sie mich nun zu Vers 70 springen, und ich möchte hier kurz einen Überblick geben. Wenn es darum

geht, was die Kirche tut, John, haben Sie die Frage aufgeworfen, warum die Kirche? und ein großer Teil davon in [Elder Christoffersons](#) Rede war, nun, weil wir die Autorität haben, Verordnungen auszuführen. Lassen Sie mich die Ordnungen hier aufzählen, und Sie geben mir eine Art, dass eines dieser Dinge nicht wie das andere ist. Hier ist also die Taufe, die Konfirmation, das Sakrament, die Gebete und die Segnung der Kinder. Welches dieser Dinge unterscheidet sich von den anderen auf einer grundlegenden Ebene?

Hank Smith:

Kinder segnen.

Dr. Casey Griffiths:

Richtig

John Bytheway

00:24:

Sie haben keine Ahnung, was vor sich geht.

Dr. Casey Griffiths

00:24:

Ich hänge Bilder in meiner Klasse auf und sage: Hey, ist das eine Sparverordnung? Ist das eine rettende Verordnung? Kinder zu segnen ist keine rettende Verordnung. Die Taufe, das Sakrament, werden im Buch Mormon und hier und in der Bibel als wesentlich bezeichnet. Aber das Segnen von Kindern ist nicht notwendig. Wir segnen auch keine Babys, wenn jemand mit 73 Jahren in die Kirche eintritt, das wäre doch seltsam. Wissen Sie, wir bringen ihn herunter und wippen mit ihm auf und ab und sagen, dass der Name, mit dem er genannt werden soll, Murray oder so ähnlich lautet. Aber es verdeutlicht den Zweck von Verordnungen. Einerseits sind einige Ordnungen für unsere Rettung unerlässlich, man muss getauft und konfirmiert werden. Ich weiß nicht, ob man das Sakrament nehmen muss oder nicht, um gerettet zu werden, ich schätze, man wird getauft, gefirmt und stirbt und nimmt das Sakrament nicht. Das ist in Ordnung.

00:25:

Aber manche Verordnungen sind einfach dazu da, uns zu ermöglichen, Gutes zu tun und gut zu sein. Die Faustregel für eine wesentliche Verordnung ist, dass wir sie im Namen von Verstorbenen vollziehen. Sie wissen, dass wir im Tempel Taufen und Konfirmationen, Einweihungen und Versiegelungen vornehmen, wenn sie verheiratet waren. Aber manche Handlungen tun wir einfach, um die Welt zu verbessern. Manche Handlungen vollziehen wir einfach, um die Macht Gottes zu beschwören. In einem späteren Abschnitt der Lehre und Bündnisse heißt es, dass sich in den Ordnungen die Kraft der Gottheit offenbart. Und manchmal nutzen wir einfach die Autorität, die Gott uns gegeben hat, um etwas Gutes zu tun. Da ist zum Beispiel dieses kleine Paar, das neben mir wohnt, und sie sind gute Freunde geworden. Sie haben ein Baby bekommen. Und Sie wissen ja, dass man beim ersten Kind

ständig in Panik ist. Sie riefen mich an und sagten, das Baby sei gelb.

00:26: Das war etwa drei oder vier Tage, nachdem sie aus dem Krankenhaus nach Hause gekommen war, und ich wollte ihr sagen, dass sie wahrscheinlich ein bisschen Gelbsucht hat und dass das ganz normal ist. Die meisten unserer Kinder waren auch ein paar Tage lang gelb, aber sie waren einfach total in Panik. Sollen wir ins Krankenhaus gehen? Sollen wir den Arzt anrufen? Was sollten wir tun? Und schließlich sagten sie, könntest du kommen und uns segnen? Und so ging ich rüber, ich erinnere mich, dass die Mutter das Baby hielt, der Vater war sehr nervös, aber ich sagte, das ist euer Kind. Du legst die Hände auf das winzige Baby und legst unsere Hände auf den Kopf, während die Mutter das Baby hält. Wir waren alle drei in irgendeiner Weise beteiligt, und ich hörte dem Vater zu und musste ihm die Anweisungen erklären, während er es tat.

00:27: Okay, sag das, sag das. Aber ich habe diesem kleinen Vater zugehört, wie er die Macht der Göttlichkeit beschwor, um sein Kind zu segnen. Dem Baby geht's gut. Weißt du, sie ist jetzt ein paar Mal in der Woche bei mir zu Hause und terrorisiert uns und so. Aber ich dachte mir, hey, das ist etwas, das wir auch tun. Manchmal sind wir so sehr mit der Arbeit beschäftigt, die wir tun müssen, um Menschen zu retten, dass wir den Einfluss vernachlässigen, den wir haben können, und die Macht, die Gott uns gibt, wenn wir nur Gutes tun. Einige Ordnungen dienen der Errettung, andere wiederum sollen den Menschen helfen, sie trösten und ihnen Orientierung geben. Das ist auch ein weiterer Zweck der Kirche: Wenn du Probleme hast, wenn du eine wichtige Entscheidung treffen musst, ist es in Ordnung, deine dienenden Brüder anzurufen, damit sie vorbeikommen und dich segnen und trösten. Sie müssen nicht im Krankenhaus liegen und an ein Beatmungsgerät angeschlossen sein, bevor Sie die Kraft Gottes bitten, Ihnen zu helfen. Es gibt Dinge, die wir tun, weil sie wichtig sind, weil wir damit einen Bund mit Gott schließen. Einige Dinge tun wir einfach, um Menschen zu segnen und ihnen zu helfen.

Hank Smith

00:28: Casey, lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen, da Sie ja hier sind. Hier sind also die Grundlagen in Abschnitt 20. Natürlich machen wir heute viel mehr als das. Die Grundschule ist nicht hier. Junge Männer und junge Frauen sind nicht hier. Schließlich werden wir zu den Bischöfen und Aposteln kommen. Ich weiß, dass Sie die Geschichte der Kirche studiert haben. Warum haben wir dieses Programm und machen dann dieses Programm und warum wechseln wir zu diesem? Und dann kehren wir zu dem zurück.

- Dr. Casey Griffiths 00:29: Wir haben über die Bedeutung von Abschnitt 20 gesprochen, aber eigentlich sollte nicht alles in Abschnitt 20 stehen. Das ist das Fundament. Dies ist das Fundament, auf dem der Überbau errichtet wird. In späteren Offenbarungen wird der Herr sagen, dass die Menschen für sich selbst handeln und viele gute Dinge tun sollen, um die Gerechtigkeit zu verwirklichen. Das ist auch Teil des lebendigen Aspekts der Kirche, wo dies die Mindest Erwartung an das ist, was die Kirche tun kann. Wir treffen uns, wir verwalten die Heilsvorschriften, wir überprüfen uns gegenseitig und wir nutzen die Kraft der Frömmigkeit, um uns gegenseitig zu segnen. Aber im Laufe der Zeit hat die Kirche eine Reihe von zusätzlichen Aufgaben übernommen, die alle ihren Zweck erfüllt haben. Manche kommen und manche gehen. Wir gehen nicht mehr drei Stunden lang in die Kirche. Wir haben keine Siebziger-Jahre-Quoren mehr in den Pfählen.
- 00:29: Das spiegelt den lebendigen, wachsenden Charakter der Kirche wider. Aber um Ihnen ein Beispiel zu geben: Die Primärvereinigung wurde von einer Frau namens [Aurelia Spencer Rogers](#) gegründet. Sie gründete ihn, weil Eliza R. Snow in ihre Gemeinde kam und die FHV einführte, und Aurelia hatte ein Problem. Die Kinder gerieten in Schwierigkeiten und verursachten Probleme, und sie sagte: "Warum können wir nicht so etwas wie die FHV für die Kinder einrichten? Oder zu der Zeit, als sie die MIA, die Mutual Improvement Association, das Young Men, Young Women's Program, gegründet haben, was machen wir da für die kleinen Kinder? Und Eliza Snow sagte: "Es muss einen Weg geben, ihnen die wichtigsten Grundsätze des Evangeliums beizubringen. Das war's. Die Primäre Vereinigung wird eingeführt. In der Kirche gibt es viel zu tun. Wir gehen davon aus, dass das Modell darin besteht, dass die Offenbarung von oben zu den Leitern der Kirche kommt und sie Veränderungen vornehmen.
- 00:30: Aber genauso oft kommt die Offenbarung von unten, wenn etwas wie die Primary Association von Aurelia Spencer Rogers in Farmington, Utah, gegründet wird. Es ist eine gute Idee, die sich durchsetzt und dann zu einem offiziellen Programm der Kirche wird. [Das Seminar](#) wurde als kleines Programm vom Pfahl Granite ins Leben gerufen, weil man sich Sorgen um die Kinder machte, die nicht auf eine kirchliche Akademie gehen konnten, sondern auf eine öffentliche High School gehen mussten. Aber es hat sich durchgesetzt und wurde zu etwas, das den Menschen hilft. Keine dieser Ideen ist von Dauer. Ich würde sagen, dass das, was in Abschnitt 20 steht, das Grundgerüst der Kirche ist. Das heißt aber nicht, dass wir nicht frei sind zu improvisieren. Wenn wir die Kirche wie ein Haus bauen, wollen wir zum Beispiel hier eine Arbeitsplatte aus Granit anbringen

oder diese Wand einreißen und ein zusätzliches Schlafzimmer einbauen oder etwas Ähnliches. Es ist eine lebendige, atmende Organisation.

00:31: Und was hier steht, ist im Grunde das Grundgerüst der Kirche, das schön und wunderbar ist und im Wesentlichen über das spricht, was wir tun, aber es kann erweitert werden, kann ausgeweitet werden. Die Aufforderung des Erlösers, füreinander zu sorgen und einander zu segnen, kann in verschiedenen Formen und Ausprägungen umgesetzt werden. Wie gesagt, wenn man Abschnitt 20 liest, könnte man meinen, dass heute nur die Priester, Lehrer, Diakone und Ältesten die Menschen besuchen würden. Die dienenden Schwestern übernehmen einen Großteil der schweren Arbeit, wenn es darum geht, Menschen in der Kirche zu helfen. Und ich denke, das ist eine wunderbare Ergänzung. Ich bin sehr froh darüber, dass meine Tochter, die jetzt 11 Jahre alt ist und 14 Jahre alt wird, in den Dienst gehen wird und dass ihr eine Familie in der Gemeinde zugeteilt wird, auf die sie ein Auge haben soll, eine ältere Dame, die ihr als Mentorin für den Dienst dienen wird.

00:32: Die Lehre und die Bündnisse sind also grundlegend, aber ein Großteil der Offenbarung, die in der Kirche stattfindet, nimmt Ideen aus Lehre und Bündnissen auf und passt sie an die Umstände an, unter denen wir leben. Und es scheint, dass die Führer der Kirche uns besonders in letzter Zeit viel mehr Flexibilität zugestehen, und dazu gehört auch, dass wir schauen und sagen: Was ist wesentlich? Was ist nicht wesentlich? Was können wir beibehalten? Was können wir loswerden? Ich gehe davon aus, dass die Kirche in hundert Jahren ganz anders aussehen wird als heute. Was Sie in Abschnitt 20 sehen, wird in irgendeiner Form immer da sein.

Hank Smith 00:33: Ich muss noch eine lustige Tatsache hinzufügen. Meine Schwester Jennifer Johnson, die eine Frauenkonferenz an der BYU leitete, hatte einmal den Vorsitz über die größte Grundschule in der Kirche, die in Spanish Fork, Utah, mit Hunderten war. Ja, das sind wirklich Hunderte von Kindern in der Grundschule. Soweit ich weiß, erhielten sie zum ersten Mal die Erlaubnis, die Primarstufe nach innen zu teilen, und so hatten sie zwei Primarschulpräsidien, und das wäre ein Beispiel dafür, wie man sich an die Umstände anpasst.

Dr. Casey Griffiths 00:33: Wir sind flexibel. Eine Station, in der meine Frau und ich lebten, als wir jünger waren, hatte neun Kinderzimmer. Neun Kinderkrippen. An jedem Fastensonntag wurde die Hälfte der Versammlung für die Segnung der Babys verwendet. Ich weiß noch, wie mein Bischof aufstand und sagte: "Wir haben heute

ein paar Baby-Segnungen, aber nicht viele, nur sechs, und dann ging er weiter. Wir verändern uns also und passen uns an, indem wir diese Grundprinzipien anwenden

Hank Smith 00:34: Und die Dinge werden sich ändern. Manchmal denke ich, wir werden zu einem Programm bekehrt. Es ist schwer, es gehen zu sehen.

Dr. Casey Griffiths 00:34: Ja, meine Frau und ich haben diese Erfahrung gemacht. Ich wurde "Teaching Improvement Coordinator" genannt. TIC war unsere Kurzform davon, und ich liebte es, weil ich Mr. Teaching war und Leute beobachtete, und dann kam ich eines Sonntags in die Kirche und sie sagten, eigentlich macht das der Vorsitzende der Sonntagsschule, also bist du arbeitslos. Meine Frau liebte die kulturellen Künste. Sie inszenierte Theaterstücke und wir machten jedes Jahr ein interaktives Osterfest, und dann war sie die Leiterin der Kulturabteilung. Das CAD. Eines Tages haben sie auch das eingestellt. Und meine Frau und ich haben beide gesagt, weißt du was? Wir sind die Schlussmacher in der Kirche. Wenn wir eine Berufung erhalten, bedeutet das in der Regel, dass die Berufung zu Ende geht. Das ist passiert. Meine Frau war die Leiterin des persönlichen Fortschritts in unserer Gemeinde. Als sich das änderte, war das Teil der sich ständig ändernden Natur der Kirche. Einige Dinge, die wir tun, werden sich nie ändern, aber die meisten Dinge sind flexibel.

John Bytheway 00:35: Ich war einer dieser 18-Monats-Missionare. Ich weiß nicht, wie es dazu kam, aber ich kann mir vorstellen, dass es eine gute Idee wäre, wenn die Ältesten für 18 Monate gehen würden. Und ich weiß nicht, ob es für die Schule oder für Stipendien war. Ich habe alle möglichen Vermutungen gehört, und so haben sie es eine Zeit lang gemacht. In meinem Missionsaufruf war von 24 Monaten die Rede, aber dann kam ein anderer Brief, in dem von 18 die Rede war. Also sagten wir unter uns, na ja, wir können 24 Monate Arbeit in 18 schaffen, aber dann änderten sie es wieder. Ich dachte mir einfach, dass einer dieser Fälle war, in denen wir sagten: Herr, wir wollen es versuchen. Und später, Herr, hat es nicht so funktioniert, wie wir dachten. Das ist in Ordnung.

Dr. Casey Griffiths 00:35: Ja, das ist die Kirche, richtig? Sie ist lebendig. Sie ist wahr. Sie wächst und sie verändert sich mit der Zeit. Ich würde sagen, dass es auch hier noch Lücken gibt, denn offensichtlich wird es noch mehr heilende Handlungen geben. Schließlich erhalten wir die Tempelweihen, und es wird auch mehr Segnungsweihen geben. Wir können mehr als nur Kinder segnen. Wir können Segnungen des Trostes oder Vaters Segnungen vornehmen, um Führung zu geben. Oder Segnungen zur Heilung, und all das wird in späteren Abschnitten der Lehre und Bündnisse

beschrieben. Ich hätte nichts dagegen, wenn neue Verordnungen eingeführt würden. Ich glaube nicht, dass in Lehre und Bündnisse von der Segnung von Häusern die Rede ist, aber im neuesten Handbuch ist davon die Rede. In Lehre und Bündnisse wird nicht beschrieben, wie man Gräber einweiht, aber in den Handbüchern der Kirche steht es, und die Anweisungen werden auf der Grundlage der Offenbarung an die Führer der Kirche aktualisiert, die auf der Notwendigkeit der Umstände beruht, in denen wir uns befinden.

Hank Smith 00:36: Und Joseph Smith hat genau das gelehrt.

Dr. Casey Griffiths 00:36: Ja, ich glaube, Joseph Smith war sich darüber im Klaren, dass wir uns nicht zu sehr an eine bestimmte Art und Weise, Dinge zu tun, binden sollten, solange wir die Grundlagen anerkennen, von denen er anzunehmen schien, dass sie das sind, was Jesus für uns getan hat. Ich liebe das. Abschnitt 21 ist eine Art Nachbereitung von Abschnitt 20, der vor dem Organisationstreffen am 6. April geschrieben wurde. Abschnitt 21 wurde tatsächlich an dem Tag empfangen, an dem sie die Kirche in Anwesenheit aller organisierten. Joseph Smith diktiert eine Offenbarung, die niedergeschrieben wird, und diese hat mit der Struktur der Kirche zu tun, die, wie wir damals sagten, für Älteste ziemlich grundlegend war. Hier geht es um die grundlegenden Ämter der Kirche, aber auch ein wenig um die Rolle, die Joseph Smith spielen wird. Und eine der größten Fragen, mit der wir in der Kirche immer noch ringen, ist die nach der Rolle der Leiter der Kirche.

00:37: Sind sie unfehlbar? Sind sie nicht unfehlbar? Wann haben sie das Recht, Offenbarungen zu empfangen, und wann sollten wir unsere eigenen suchen? Joseph Smith hat hier fünf Titel genannt. Vers eins: "Siehe, es wird unter euch ein Buch geführt werden, und du wirst ein Seher, ein Übersetzer, ein Prophet, ein Apostel Jesu Christi, ein Ältester der Kirche genannt werden, durch den Willen Gottes, des Vaters, und die Gnade deines Herrn Jesus Christus. Die Titel, die Joseph Smith verliehen werden, sind Seher, Übersetzer, Prophet, Apostel und Ältester. Wir könnten jeden dieser Titel durchgehen und sagen, was jeder einzelne bedeutet. Im Buch Mormon steht zum Beispiel, dass ein Seher größer ist. Ein Seher ist jemand, der verborgene Dinge wahrnehmen kann. John A. Widtsoe sagte: "Ein Seher ist jemand, der mit geistigen Augen sieht. Er erkennt die Bedeutung dessen, was für andere unverständlich ist. Deshalb ist er ein Dolmetscher und ein Erklärer der ewigen Wahrheit.

00:38: Und wir alle haben Beispiele für Seherschaft gesehen. Wir haben über den Wandel in der Kirche gesprochen, aber dieser

Wechsel von drei Stunden zu zwei Stunden, den wir als Beispiel für den Wandel nehmen, weil er ziemlich harmlos ist. Niemand war beleidigt. Tatsächlich war es wahrscheinlich die populärste Offenbarung in der Geschichte der Kirche, niemand hat sich beschwert. Aber die eigentliche Motivation dahinter war, dass Präsident Nelson die Anweisung erhalten hatte, dass wir uns mehr auf unser Zuhause konzentrieren sollten. Wir erkennen nicht immer an, dass wir während der Pandemie von drei Stunden auf zwei Stunden bis hin zu null Stunden Kirche gingen und die Kirche auf ihrer grundlegendsten Ebene funktionierte, nämlich zu Hause. Ich erinnere mich an den ersten Sonntag, an dem mein Sohn und ich das Sakrament spendeten und an den Rest der Familie weitergaben. Präsident Nelson hatte wirklich die Gabe der Seelsorge, und ich sage nicht, dass er wusste, dass es eine Pandemie geben würde, aber dass das Zuhause der Ort ist, an dem die Magie wirklich stattfindet, und dass wir darauf besser vorbereitet sein müssen. Es war ein Segen, dass wir diese Schwerpunktverlagerung hatten, auch wenn es nur für eine kurze Zeit war, bevor wir in diese Art von Überlebensmodus gingen.

- | | | |
|---------------------|--------|--|
| Hank Smith | 00:39: | Das ist wirklich großartig. Casey, darf ich einwerfen, dass ich glaube, dass die Kirche in dieser Zeit auch etwas über ihre alleinstehenden Mitglieder gelernt hat und dachte: Moment, was machen wir, wenn jemand allein zu Hause ist? Wie machen wir das für sie möglich? Und ich habe gesehen, dass es auf Gemeinde- und Pfahl-Ebene viele Anpassungen gab. |
| Dr. Casey Griffiths | 00:40: | ja. Und das ist Teil ihrer Rolle, richtig? Ein Seher kann Dinge sehen, die der Rest von uns nicht sieht. Die alte Analogie eines Wächters auf einem Turm. Das bedeutet, dass sie vielleicht Veränderungen wahrnehmen, die wir vornehmen müssen, und manchmal können die Veränderungen schwierig sein, aber sie passen auf uns auf, um uns in die richtige Richtung zu lenken. Die anderen sind vielleicht ein bisschen seltsamer, wie ein Übersetzer. Ich lasse Studenten fragen: Hey, hat außer Joseph Smith noch jemand eine größere Übersetzung gemacht? Und die ehrliche Antwort darauf ist nein. Joseph Smith übersetzte das Buch Mormon, dann die Bibel und dann das Buch Abraham. Aber auch nach unserem Verständnis ist er ein Übersetzer, und wir werden wahrscheinlich noch mehr darüber erfahren, wenn wir uns mit der Lehre und den Bündnissen und seiner Absicht, die Bibel zu übersetzen, beschäftigen. Wenn man sich die Bibelübersetzung von Joseph Smith ansieht, wird klar, dass es nicht immer nur darum ging, verloren gegangene Dinge wiederherzustellen. |

00:41: Es ging darum, die Absicht des ursprünglichen Schriftstellers zu verstehen. Und wenn es das ist, was ein Übersetzer tut, wenn er nicht unbedingt von einer Sprache in eine andere übersetzt, sondern die Absicht des Schreibers versteht, dann würde ich sagen, dass das immer noch etwas ist, was der Präsident der Kirche tun soll, dass ihm die geistliche Gabe gegeben ist, einen Text zu lesen und die Absicht zu verstehen, denn Sprache ist eine Sache, aber die Absicht, die aus geschriebenen Worten kommt, ist eine ganz andere Sache. Die anderen Begriffe, die er sah, sind Propheten. Ein Prophet ist jemand, der von Jesus Christus Zeugnis ablegt. Die grundlegendste Definition findet sich in der Offenbarung, Kapitel 19, Vers 10, wo das Zeugnis von Jesus der Geist der Weissagung ist. Eine grundlegende Aufgabe des Präsidenten der Kirche ist es also, als Zeuge Jesu Christi zu dienen, seine Göttlichkeit zu bezeugen, seine Auferstehung, all diese Dinge, über die wir gesprochen haben.

00:42: Dann sind die letzten beiden Titel miteinander verbunden. Er ist ein Apostel, was buchstäblich nur ein Wort ist, das bedeutet, dass jemand ausgesandt wurde, aber es taucht schon vorher in Lehre und Bündnisse auf, als Oliver Cowdery und David Whitmer beide als Apostel bezeichnet werden. In Abschnitt 18, in Abschnitt 107, wird es zur Bezeichnung der Kirche als Apostel mit einem großen A. Es wird in Abschnitt 107, Vers 23 als ein besonderer Zeuge des Apostels Christi definiert. Und der letzte Titel, Elder, ist ebenfalls miteinander verbunden. [Elder McConkie](#) hat diese großartige Definition gegeben. Das ist aus seinem Vortrag Nur ein Ältester. Erinnern Sie sich daran, wie der Mann zu ihm kam und sagte: "Ach, ich bin nur ein Ältester. Elder McConkie sagte, ein Ältester ist ein Diener des Herrn Jesus Christus. Er hat das Heilige Melchisedekische Priestertum inne. Er ist beauftragt, an der Stelle seines Herrn zu stehen, der der oberste Älteste ist, der seinen Mitmenschen dient.

00:42: Er ist der Vertreter des Herrn. Seine Aufgabe ist es, das Evangelium zu predigen und die Heiligen zu vervollkommen. Apostel und Älteste sind eng miteinander verbunden. Älteste ist der eigentliche Titel, den wir für Apostel verwenden. Jeder dieser Titel ist sehr wichtig für das Verständnis und die Definition von Leiterschaft in der Kirche, aber es gibt auch viel darüber zu erforschen, was sie bedeuten und wo ihre Grenzen liegen. In Abschnitt 21 ging es im Grunde nur darum, ihnen das zu erklären und die Zustimmung des Herrn zu geben. Wir gehen zu Vers drei. Diese Kirche wurde organisiert und gegründet im Jahr eures Herrn 1830 im vierten Monat, am sechsten Tag des Monats, der April genannt wird. Darum soll die Gemeinde auf alle seine Worte und Gebote achten, die er euch geben wird, wie er sie empfängt, wenn ihr in Heiligkeit vor mir wandelt.

Denn sein Wort sollt ihr empfangen wie aus meinem eigenen Munde in aller Geduld und im Glauben; denn wenn ihr dies tut, so werden die Pforten der Hölle euch nicht überwältigen, und der Herr wird die Mächte der Finsternis vor euch her zerstreuen und den Himmel erbeben lassen zu eurem Besten und zur Ehre seines Namens. Es ist wunderbar zu denken, dass sie mit diesem unglaublichen Gründungsdokument, Abschnitt 20, auftauchen, aber sie erhalten auch gleich eine Offenbarung mit allen Anwesenden, damit sie wissen, dass dies das Fundament ist, aber es wird weitergehen. Ich werde euch unterweisen und euch helfen zu verstehen und zu wissen, was mein Wille ist. Wir gehen vorwärts. Es geht darum, dass dies eine lebendige Kirche ist. Wir werden weiterhin Anleitung und Führung erhalten.

Hank Smith 00:44: Casey, würdest du sagen, dass das Ende von Vers fünf, John, du hast schon einmal darauf hingewiesen. Ihr werdet es in aller Geduld und im Glauben empfangen, das heißt, es braucht etwas Geduld und etwas Glauben, um die Worte der Propheten zu empfangen.

Dr. Casey Griffiths 00:44: Ja, ja. Oh Mann. Wenn wir die Schicksale all dieser 40 Menschen verfolgen könnten, die sich im Haus der Whitmers drängten, würden einige von ihnen für das Evangelium sterben, einige von ihnen würden abtrünnig werden und die Kirche verlassen. Einige von ihnen schaffen es bis hierher nach Utah, wo wir uns befinden, und werden in dem Boden begraben, auf dem wir jetzt unsere Häuser bauen. Sie werden eine Menge durchmachen, und ich glaube, der Herr wollte sie auch darauf vorbereiten. Und ich ließ sie auch wissen, dass Geduld und Glaube zwei wichtige Voraussetzungen für jemanden sind, der an Jesus Christus glaubt, dass man ihm vertrauen muss und auch akzeptieren muss, dass nicht alle Segnungen, die man sucht, sofort kommen.

Hank Smith 00:45: Das erinnert dich an den Abschnitt, den ich in ihrer Sprache gegeben habe. Diese Gebote sind von mir und wurden meinen Dienern in ihrer Schwachheit nach der Art ihrer Sprache gegeben, damit sie zum Verständnis kommen. Ich kann das also mit Vers fünf in Verbindung bringen. Da es also in ihrer Sprache ist, in ihrer Schwachheit, benutze Geduld und Glauben.

Dr. Casey Griffiths 00:45: Ja,

Hank Smith 00:45: Manchmal denke ich, wir sind ein bisschen zu streng mit unseren Führern, wenn es darum geht, wie sie Dinge sagen. Mir gefällt nicht, wie er das gesagt hat oder wie sie das gesagt hat.

- Dr. Casey Griffiths 00:45: ja. Und ich meine Geduld. Und Geduld auch auf der anderen Seite der Dinge. Es kann frustrierend sein, wenn man eine Führungskraft ist. Ich liebe diesen Satz von [Elder Holland](#): Unvollkommene Menschen sind alles, womit der Herr je zu tun hatte. Seien Sie also geduldig miteinander, gehen Sie behutsam miteinander um. Erkennt an, dass wir alle unsere Schwächen und Fehler haben und dass wir alle danach streben, besser zu werden. Lasst uns freundlich sein.
- Hank Smith 00:46: Haben Sie als Historiker in der Kirche, Casey, Zeiten erlebt, in denen die Leitung und die Mitglieder die Dinge so hinbekamen, wie sie es brauchten, nämlich Geduld und Vertrauen zueinander? Sogar Leiter in der Kirche? Zumindest kenne ich eine Biographie eines Apostels.
- Dr. Casey Griffiths 00:46: Ja, mir fallen da ein paar Geschichten ein. John Taylor und Brigham Young waren so etwas wie polare Gegensätze. Brigham Young war ein durch und durch amerikanischer Typ. Und John Taylor war ein richtiger englischer Gentleman, und Brigham Young saß oft da und hatte Suppenflecken auf seinem Hemd, weil er etwas gegessen hatte. John Taylor hingegen war immer sehr ordentlich und genau richtig gekleidet. Ich erinnere mich an eine Geschichte, in der John Taylor angeblich hereinkam und Brigham Young sagte: "Oh, da kommt Prinz John. Und John Taylor ging hinüber und sagte: Sir, Sie sind ein verachtenswerter Mensch und ein Prophet Gottes. Und dann ging er zur Tür hinaus. Nun, es gab immer wieder Konflikte unter den Führern. Es gibt Bedenken, die hin und her gehen. Wir haben alle zu kämpfen. Und wenn man das erkennt, wenn man den Rat von Präsident Eyring befolgt, ich glaube, er sagte zuerst, man solle davon ausgehen, dass die Hälfte der Menschen, mit denen man spricht, wirklich Probleme haben.
- Hank Smith 00:47: Richtig?
- Dr. Casey Griffiths 00:47: Und dann, sechs Monate später, kam er zurück und sagte: Gehen Sie einfach davon aus, dass alle Probleme haben, und Sie werden wahrscheinlich die meiste Zeit Recht haben. Ich glaube, das ist der Herr, der dieses Prinzip unterstreicht. Geduld und Glaube. Geduld und Vertrauen in das, was sie zu sagen haben. Das Buch, das ich geschrieben habe, handelt von einem Apostel namens [Joseph F. Merrill](#), von dem noch nie jemand gehört hat, aber ich liebe diesen Mann. Er war so etwas wie mein geistlicher Mentor, denn ich habe Jahre in seinen Unterlagen und Schriften verbracht. Er war von 1933 bis 1952 ein Apostel. Er war nicht gerade der kontaktfreudigste Mensch. Er war schüchtern. Ich habe mit seinen Familienmitgliedern gesprochen. Viele von ihnen sagten, ja, er war normalerweise

die ruhigste Person im Raum und keine überschwängliche Persönlichkeit, aber er hatte diesen Freund, der ein Mitapostel war, Richard Lyman. Richard Lyman war ein großer, kräftiger Mann mit einer überschwänglichen Persönlichkeit, den alle liebten.

00:48: Sie waren beste Freunde. Ich meine, sie waren Professoren an der Universität. Sie lernten sich an der Universität von Michigan kennen. Sie dienten als Apostel. Sie gingen oft von ihren Häusern hinunter zum Verwaltungsgebäude der Kirche. Bei dieser einen Gelegenheit ging Elder Merrill, und das habe ich in seinem Tagebuch gefunden, zu einer Versammlung im Salt Lake Temple. Ich glaube, es war im Jahr 1943, als er in den Raum geführt wurde und ein Mitglied der ersten Präsidentschaft ihm mitteilte, dass Richard Lyman ein wirklich schwerwiegendes Vergehen begangen habe und man seine Mitgliedschaft in der Kirche in Erwägung ziehe. Elder Merrill saß da, während sie hin und her berieten, was am besten zu tun sei, und schließlich wurde Richard Lyman aus der Kirche ausgeschlossen. Stellen Sie sich vor, das würde heute passieren. Wissen Sie, wenn einer der Apostel aus der Kirche ausgeschlossen würde, wäre das verheerend. Aber als ich in Elder Merrills Tagebuch las, entdeckte ich ein Muster, in dem Dinge standen wie: Ich habe heute Abend mit Richard Lyman zu Abend gegessen, oder ich habe Richard Lyman zu einem Fußballspiel mitgenommen, oder Richard Lyman und ich haben heute Nachmittag einen Ausflug gemacht.

00:49: Er hat diesen Mann nicht aufgegeben. Er liebte ihn und er half ihm. Und eines der letzten Dinge, die ich fand, war ein kleiner Zettel von 1954. Das war zwei Jahre nach dem Tod von Elder Merrill. Er war von Richard Lyman und lautete: "Es ist mir eine Freude, Ihnen mitzuteilen, dass ich auf einstimmigen Beschluss von Präsident McKay und dem Kollegium der Zwölf wieder getauft und in die Kirche aufgenommen werden soll. Richard Lyman beendete sein Leben in voller Gemeinschaft. Er wurde nie wieder zum Apostel ernannt. Wenn der Rest des Kollegiums das tat, was Elder Merrill tat, bedeutete das: Ja, dieser Mann hat etwas Schreckliches getan, aber sie haben ihn nicht ausgestoßen. Sie haben ihn nicht gemieden, sie haben ihm die Hand gereicht, sie haben ihn aufgerichtet, sie haben ihn gesegnet und sie haben ihm geholfen. Und das ist auch ein Teil der Rolle von Kirchenleitern: die verlorenen Schafe zu suchen und diejenigen zu finden, die da draußen sind, wie ein Apostel und ein Ältester, manchmal, um denen das Evangelium zu predigen, die es noch nicht gehört haben, und manchmal, um diejenigen zu finden, die es gehört haben, aber in Übertretungen verfallen sind. Diese Geschichte fängt die

Unvollkommenheit der Leiter der Kirche ein. Wenn wir die Lehre und Bündnisse durchgehen, werden wir viele Leiter der Kirche finden, die große Probleme verursachen und in einigen Fällen abtrünnig werden, aber auch das Wesen der Kirche, das darin besteht, dass wir die Menschen nicht aufgeben, dass wir in ihrem Leben bleiben, solange sie uns lassen, und dass wir tun, was wir können, um ihnen zu helfen und sie aufzubauen und aufzurichten.

Hank Smith 00:50: Was für eine inspirierende, inspirierende Geschichte, die Geduld und Vertrauen erfordert.

Dr. Casey Griffiths 00:51: Ja, gutes Zeug.

Hank Smith 00:51: Casey, ich möchte Sie zu Vers acht befragen. Sein Weinen um Zion habe ich gesehen. Ist das Joseph?

Dr. Casey Griffiths 00:51: Ja, ich denke, es ist der Herr, der die Aufrichtigkeit von Joseph Smith bestätigt: Ich habe sein Weinen um Zion gesehen, und ich werde dafür sorgen, dass er nicht mehr um sie trauert; seine Tage der Freude sind gekommen, bis zum Erlass seiner Sünden und der Offenbarung meiner Segnungen auf seinem Werk. Das könnte eine Anspielung auf den Anfang von Abschnitt 20 sein, wo wir sagten, dass er einen Erlass seiner Sünden erhalten hat, was ein Hinweis auf die erste Vision in Joseph Smiths Gedanken sein könnte. Das war nicht das Ende, das war der Anfang. Dass man den Erlass seiner Sünden erhält, aber man muss ihn immer und immer wieder erhalten. Aber das ist auch ein Teil des Zwecks der Kirche: Wir kommen in die Kirche, wir nehmen das Sakrament, wir schließen erneut unseren Bund, und eines der Versprechen unseres Bundes ist, dass wir den Erlass unserer Sünden erhalten, aber dass es eine fortwährende Sache ist.

00:52: Der Herr sagt also auch hier, als die Kirche gegründet wird, dass ich ihm seine Sünden vergebe. Und das muss für Joseph Smith sehr tröstlich gewesen sein, vor allem nach all den Höhen und Tiefen, die das Erscheinen des Buches Mormon mit sich brachte, und all den Herausforderungen, denen er sich stellen musste. Aber es ist auch ein Teil der Funktion der Kirche, dass wir hingehen und auf diese Weise sagen können: Hey, geht es mir gut? Bin ich noch im Einklang mit den Dingen? Es gibt ein altes Sprichwort, ich weiß nicht mehr, wer es gesagt hat, aber jemand hat darauf hingewiesen, dass man es schaffen kann, wenn man jede Woche das Sakrament empfängt und dies würdig tut. Kümmern Sie sich nicht um Kleinigkeiten. Wenn du würdig bist, an diesem einen Symbol der Ordnung teilzunehmen, was sie an diesem Tag auch taten, bist du würdig, in das himmlische Reich einzugehen, und es wird dir gut gehen.

- Hank Smith 00:52: Casey, das war fantastisch. Wir haben noch einen kleinen Abschnitt übrig, Abschnitt 22, gleiche Zeitspanne.
- Dr. Casey Griffiths 00:53: Es wurde um diese Zeit empfangen. Wir glauben nicht, dass sie genau an dem Tag empfangen wurde, an dem die Kirche gegründet wurde, aber eine natürliche Frage, die aufkam, war erstens: Wenn ich bereits in einer anderen Kirche getauft worden bin, muss ich mich dann erneut taufen lassen, um dieser Kirche beizutreten? Und es gab auch die Frage, ob einige Leute wie Joseph Smith, Oliver Cowdery und Samuel Smith getauft worden waren, bevor die Kirche gegründet wurde. Mussten sie sich noch einmal taufen lassen, um zu zeigen, dass sie in die Kirche eintreten wollten? Der Herr gibt eine sehr einfache und direkte Lehre über die Rolle der Kirche, die wir auch heute noch befolgen. Siehe, ich sage euch: Alle alten Bünde habe ich in dieser Sache weggetan. Dies ist ein neuer und ewiger Bund. Darum, wenn jemand hundertmal getauft wird, so nützt ihm das nichts, wo ihr nicht durch die enge Pforte hineingehen könnt durch das Gesetz des Mose, auch nicht durch eure toten Werke.
- 00:53: Ich denke, Klarheit ist Freundlichkeit. In diesem speziellen Fall, wo er versucht zu sagen, ja, du musst dich wieder taufen lassen, weil dies der Beginn einer neuen Kirche ist und die Taufe der Eintritt in die Kirche ist. Ich erinnere mich an den ersten Mann, den ich in meiner Mission unterrichtete und der sich taufen ließ. Ich war ein brandneuer Missionar und dieser Mann war sehr, sehr nett. Und wir haben seine ganze Familie unterrichtet. Irgendwann haben wir ihn übrigens im Haus unseres Missionspräsidenten unterrichtet. Mein Missionspräsident wies mir sein Gebiet zu, denn ich glaube, er sah mich und dachte: Dieser Junge macht Ärger. Ich muss ihn überwachen und sicherstellen, dass es ihm gut geht. Wir machten also ein Hüttentreffen und mein Missionspräsident und seine Frau waren die Gemeinschaft. Und der Junge sagte: "Ich bin doch schon getauft worden. Warum muss ich mich noch einmal taufen lassen?"
- 00:54: Und ich zögerte, weil ich nicht sagen wollte, dass Sie in der falschen Kirche waren oder dass Sie wegen Ihrer toten Werke nicht getauft werden sollten. Ich weiß noch, wie sich mein Missionspräsident an den Mann wandte und fragte: "Sind Sie in der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage getauft worden? Und der Mann sagte: Nun, nein. Daraufhin sagte mein Missionspräsident, Sie müssen sich in der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage taufen lassen. Und der Mann sagte: "Oh, okay. Ich habe die ganze Zeit versucht, einen tollen theologischen Grund dafür zu finden, aber mein

Missionspräsident hat getan, was der Herr hier getan hat, nämlich einfach klar und deutlich sein und erklären. Die Kirche ist erneuert worden, die Taufe muss durch Autorität erfolgen. Die Autorität ist von der Erde verschwunden. Ich glaube nicht, dass er damit sagen will, dass ihre Werke keine Rolle spielen oder dass sie nichts bedeuten, sondern er sagt nur, nein, der alte Bund ist abgeschafft. Ihr müsst euch in den neuen Bund taufen lassen. So ist es nun einmal. Ich versuche nicht, gemein zu sein oder so. Aber so sind die Dinge nun einmal.

Hank Smith 00:55: Und er sagt, wenn ihr euch abmüht, Vers vier, sucht nicht nach Rat bei eurem Gott.

Dr. Casey Griffiths 00:55: Es ist großartig, wie er das machen kann. So ist es nun mal. Und manchmal müssen wir den Mut haben, das zu tun. Und auch, klar und mutig zu sein und den Leuten zu sagen, wie die Dinge tatsächlich sind.

Hank Smith 00:56: ja. Besonders wenn der Herr es sehr deutlich gemacht hat.

Dr. Casey Griffiths 00:56: Ja, auf jeden Fall.

Hank Smith 00:56: Wir wollen Sie nicht gehen lassen, ohne alles aus diesem Schwamm hier aufgesaugt zu haben. Also lassen Sie mich etwas fragen, was wir Sie schon einmal gefragt haben. Sie waren schon viele Male in der Sendung. Vielleicht gibt es da draußen jemanden, der zuhört und denkt: Ich weiß nicht, ob ich dem Charakter von Joseph Smith trauen kann. Nach dem, was ich gehört habe, reden heutzutage so viele Leute schlecht über den Propheten. Ist er wirklich der, der er vorgibt zu sein? Sie haben die Geschichte der Kirche studiert, mehr als viele andere Menschen. Sie sind noch nicht so alt, aber Sie studieren die Geschichte der Kirche nun schon seit Jahrzehnten.

Dr. Casey Griffiths 00:56: Ja.

Hank Smith 00:56: Was würden Sie zu jemandem sagen, der sagt: "Ich weiß nicht, was ich von Joseph Smith und der Geschichte der Kirche halten soll"?

Dr. Casey Griffiths 00:56: Ich erinnere mich, dass einer meiner Lehrer, Richard Bennett, mir im Grunde sagte: Hey, ich habe viel gelesen, und je mehr ich mich mit den Dingen beschäftige, desto überzeugter bin ich, dass Joseph Smith ein aufrichtiger Mensch war. Wir haben in dieser Diskussion viel über Unvollkommenheiten gesprochen, und wir neigen heutzutage dazu, uns auf die Unvollkommenheiten einer Person zu konzentrieren, und wir

tun das, um zu verhindern, dass wir zu hohe Erwartungen an unsere Führer stellen. Aber manchmal frage ich mich auch, ob wir nicht zu niedrige Erwartungen haben. Joseph Smith war aufrichtig. Ich habe Unmengen von Dokumenten über sein Leben gelesen. Als Sie vorhin sprachen, kam mir ein Brief in den Sinn, den er an Emma schrieb. Joseph Smith sitzt in Greenville, Indiana, fest. Er macht eine schwere Zeit durch. Es war eine wirklich schwere Zeit in seinem Leben. Es war kurz nachdem er und Emma Zwillinge verloren hatten, und dann hatten sie Zwillinge adoptiert und einer dieser Zwillinge war gestorben und dann war er geteert und gefedert worden und es waren eine Menge harter Dinge passiert.

00:57: Er schrieb diesen Brief an Emma. Die Kirche ist nicht im Besitz dieses Briefes. Er befindet sich in einem Archiv, aber Sie können ihn auf den [Joseph Smith Papers](#) Seiten finden. Er schrieb: "Ich habe mir alle vergangenen Momente meines Lebens ins Gedächtnis gerufen, und es bleibt mir nichts anderes übrig, als zu trauern und Tränen des Schmerzes über meine Torheit im Leiden zu vergießen. Der Widersacher meiner Seele hat so viel Macht über mich, wie er es in der Vergangenheit hatte. Dies ist also nur ein Brief an seine Frau. Es ist keine öffentliche Epistel an die Kirche. Er sagt der Frau, der er am nächsten steht, ganz aufrichtig, dass er sich schrecklich fühlt wegen der Dinge, die er getan hat, aber im weiteren Verlauf des Briefes schreibt er auch dies. Er sagt: "Aber Gott ist barmherzig und hat mir meine Sünden vergeben. Und ich freue mich, dass er den Tröster gesandt hat zu allen, die glauben und sich vor ihm demütigen.

00:58: Ich werde versuchen, mit meinem Los zufrieden zu sein, weil ich weiß, dass Gott mein Freund ist. Bei ihm werde ich Trost finden. Ich habe mein Leben in seine Hände gegeben. Ich bin bereit, auf seinen Ruf hin zu gehen, und ich wünsche mir, bei Christus zu sein. Das ist eine Person, der ich den Vorteil des Zweifels geben kann. Dies war keine öffentliche Predigt, es war kein öffentlicher Auftritt. Es war ein privater Brief an seine Frau, der erst viel, viel, viel, viel später entdeckt wurde. Und er scheint das Bild eines Menschen zu zeichnen, der wirklich das durchgemacht hat, was wir durchgemacht haben. Jeder kämpfte einen harten Kampf, fand aber auch Trost in dem Wissen, dass die Gnade Gottes da war. Eine einfache Aussage wie "Gott ist mein Freund. Ich habe mein Leben in seine Hände gegeben. Ich wünsche mir, bei Christus zu sein. Ich bin bereit, Bruder Joseph im Zweifelsfall zuzustimmen und zu sagen, dass eine Person, die im dunkelsten Moment ihres Lebens einen solchen Brief schreibt, sich bemüht und sucht und versucht, aufrichtig zu sein.

- 00:59: Aber genau wie wir alle musste er sich auf die Verdienste, die Barmherzigkeit und die Gnade Christi verlassen. Das tat er. So hat er sich aufgerappelt und in seinen täglichen Kämpfen weitergemacht. Und ich hoffe, dass wir das Gleiche tun können. Ich beurteile Joseph also nach den Aufzeichnungen, die er hinterlassen hat und die bezeugen, dass er aufrichtig war, aber sich abmühte. Sie bezeugen, dass er ein unvollkommener Mensch war, der berufen war, ein außergewöhnliches Werk zu vollbringen. Und sie bezeugen, dass er Trost und Hoffnung in der Mission Christi fand, weil er wusste, dass er einen Erlöser hatte. Und mit so jemandem kann ich mich viel eher identifizieren als mit einer perfekten Figur, die nie etwas falsch gemacht hat. Wir müssen einfach daran arbeiten, dass diese Figuren der Wiederherstellung zu ganzen Menschen werden und nicht nur zu Karikaturen aus Pappe. Wenn wir sagen, dass Joseph Smith perfekt war, erweisen wir ihm einen schlechten Dienst, wenn wir sagen, dass er böse war, erweisen wir ihm einen schlechten Dienst. Die Wahrheit ist, dass jeder Mensch viel komplizierter ist als das. Wir sollten sie als ganze Menschen sehen und ihn in diesem Sinne lieben.
- Hank Smith 01:00: Wunderbar. Johannes Abschnitt 20. Auch das haben wir schon studiert, aber es ist neu für mich. Ich sehe es anders.
- John Bytheway 01:01: Ich auch. Und normalerweise bin ich von der kursiven Schrift am Anfang nicht sonderlich begeistert, aber sehen Sie sich die Zusammenfassung hier an. Das Buch Mormon beweist die Göttlichkeit des Werkes der Letzten Tage, eins bis 16, 17 bis 28. Die Lehren von der Schöpfung, dem Sündenfall, der Sühne und der Taufe werden bekräftigt. Und dann werden die Gesetze, die für Buße, Rechtfertigung, Heiligung und Taufe gelten, dargelegt. Das ist eine großartige Zusammenfassung. Das hast du sehr gut gemacht, Casey. Ich danke dir. Aber das ist eine ziemlich inspirierende Zusammenfassung, nicht wahr?
- Hank Smith 01:01: Hank Smith: Ja. Casey, du hast uns gerade auf eine Art und Weise geführt, dass ich jetzt nicht nur die Geschichte der Kirche und ihr Fundament, ihre grundlegende Verfassung verstehe, sondern ich habe auch mein Herz für diese guten Menschen geöffnet, die wahrscheinlich keine Ahnung hatten, worauf sie sich einließen. Sie haben sich darauf eingelassen. Sie wussten nicht, worauf sie sich einließen, nicht wahr? Einfach wunderschön. Also Casey, was machen Sie und Scott bei Church History Matters? Ein Schwester-Podcast. Wir nennen ihn.
- Dr. Casey Griffiths 01:02: Ihr könnt uns eure Kinder nennen, denn ich glaube, ich habe das schon mal gesagt, aber ihr habt uns unsere Mikrone gegeben. Ohne euch wären es also nur Scott und ich mit einer Blechdose

und einer Schnur, die nach Rexburg führt. Wir machen das Gleiche, wobei wir dieses Jahr einen Schwenk gemacht haben und die Lehre und Bündnisse durchgehen. Normalerweise beschäftigen wir uns mit kirchengeschichtlichen Themen, aber wir hatten das Gefühl, dass es ein wenig seltsam wäre, wenn wir die wichtigsten historischen Dokumente, nämlich die Offenbarungen von Joseph Smith, ignorieren würden. Was wir also tun, ist ein bisschen anders als das, was ihr tut. Wir beschäftigen uns viel mit dem Kontext. Wir beschäftigen uns viel mit Kontroversen. Das sind die vier Ks, die wir machen: Kontext, Inhalt, Kontroversen und Konsequenzen. Und ich würde sagen, dass ihr eine wunderbare Arbeit leistet, wenn es darum geht, die heilsbringenden Prinzipien des Evangeliums zu finden.

01:03: Scott und ich tauchen gerne in die Details ein. In einer unserer Rezensionen auf Apple Podcasts hieß es: "Hey, das ist nicht nur für Nerds. Das heißt, das Publikum, das wir anfangs ansprachen, waren im Grunde Geschichts-Nerds, die sich einfach zu Tode reden wollen. Alles über dieses Dokument oder dieses bestimmte Ereignis oder sonst etwas. Aber ich muss sagen, dass ihr und eure Produzenten, David und Lisa, einfach so wunderbar seid und uns so ermutigt habt. Und ich meine, als wir neulich in den Podcast-Charts auftauchten, und das lag wahrscheinlich daran, dass Scott in eurer Sendung auftrat. Es war euer Produzent, der uns ein Bild schickte und sagte: Hey, toll gemacht, Jungs. Ich kann euch gar nicht genug dafür danken, dass ihr so freundlich seid und jedem dabei hilft, besser zu werden und dieses Medium zu nutzen, um vielen Menschen zu helfen und sie zu erreichen. Ihr habt wirklich gute Arbeit geleistet und ihr könnt sehr stolz sein.

Hank Smith 01:03: Nun, Sie sind unsere Freunde. Wir möchten alle zu Church History matters schicken. Es ist wirklich gut.

Dr. Casey Griffiths 01:04: Ja.

Hank Smith 01:04: Man merkt, dass du Spaß hast.

Dr. Casey Griffiths 01:04: Ja, es ist ein Knaller. Und Mann, du und ich wurden zur gleichen Zeit eingestellt, richtig, Hank? Hank: Ja. Weil Seminarlehrer nicht glauben können, dass du das beruflich machen kannst. Ich lebe ein bezauberndes Leben. Das ist alles, was ich sagen kann. Stimmt's? Ich bin so gesegnet.

Hank Smith 01:04: Komm rüber zu YouTube und hinterlasse einen Kommentar für Casey. Wir werden dafür sorgen, dass er sie bekommt. Ihr könnt auf unsere Website gehen, followhim.co. Dort gibt es einen

kleinen Bereich, in dem ihr uns eine Nachricht schicken könnt. Wir würden sie gerne an Casey weiterleiten, egal wo auf der Welt Sie sind. Es macht Spaß, unseren Gästen zu zeigen, wie groß ihr Klassenzimmer ist und von wo aus Sie zuhören. Von Springville bis Neuseeland, wir wollen von allen hören. Wir möchten Dr. Casey Griffiths dafür danken, dass er heute bei uns ist. Wir danken unserer ausführenden Produzentin Shannon Sorensen, unseren Sponsoren David und Verla Sorensen, und wir erinnern uns in jeder Folge an unseren Gründer Steve Sorensen. Wir hoffen, dass Sie nächste Woche wieder dabei sein werden. Wir werden in der Lehre und den Bündnissen auf followHIM weitermachen. Die Notizen und das Transkript der heutigen Sendung finden Sie unter auf unserer Website. Followhim.co. Das ist Followhim.co. Natürlich könnte nichts von alledem ohne unser Produktionsteam geschehen: David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, Amelia Kabwika und Annabelle Sorensen.

Welche Fragen oder Probleme Sie auch immer haben, die Antwort finden Sie immer im Leben und in der Lehre von Jesus Christus. Wenden Sie sich ihm zu. Folgen Sie ihm.



- Hank Smith 00: Hallo zusammen. Willkommen bei FollowHIM. Favoriten. Hier John und ich erzählen Geschichten, die zur "Komm" der jeweiligen Woche passen. Lektion mir , folge nach John, wir sind in Abschnitt 20 der Lehre und Bündnisse. Sie kennen diesen Abschnitt, sagen Sie uns, was es ist.
- John Bytheway: Ja. Abschnitt 20 ist wirklich lang. Das ist sozusagen die Verfassung der Kirche. So ist sie organisiert. Das ist es, was Sie tun.
- Hank Smith: Wie das erste Handbuch für den Unterricht. Als ob wir so regeln die Dinge würden. Nun, es gibt einen Teil des neuen Handbuchs, in dem es heißt, dass wir das Haus eines jeden Mitglieds besuchen und sie ermahnen sollen, im Verborgenen laut zu beten und all ihren Familienpflichten nachzukommen. Das wird zum Hausunterrichtsprogramm. Schließlich, und so wie wir also es kennen jetzt , das Dienstprogramm in der Kirche. Dies gewinnt Preis denda für, dass man einen Termin vereinbart, bevor man zu jemandem nach Hause geht, um zu lehren.
- 00: Dies ist ein Artikel von Paul Rowley, der die Geschichte von Darrell erzählt Zaddick Bud . Er sagt, dass Bruder Bud für seinen fröhlichen Geist, seinen guten Sinn für Humor und seinen farbenfrohen Schreibstil bekannt ist. Paul Rowley sagt, als er diese Geschichte hörte, musste er einen Artikel darüber schreiben. Sie ist zu gut, um sie nicht weiterzugeben. Also gut, es geht so, John. Bud und der Präsident des in seiner LDS-Gemeinde unterrichteten zu Hause zwei hinfällige Mitglieder. Also inaktive Mitglieder. Als sie auf ein Haus stießen, in dem ein Mitglied wohnte, das noch verfallener war, als sie es sich hätten vorstellen können. Ältestenkollegiums Sie wurden in der Wohnung der Frau empfangen, die sie mit ihrem Freund teilte. Als wir uns darauf vorbereiteten, Abschluss das Schlussgebet zu sprechen zum unseres Besuchs , hörten wir, wie jemand an die Tür hämmerte und rief, es sei die Polizei, die die Tür öffnet. Ich dachte, das ist ein lustiger Scherz. Dann wurde noch mehr geklopft. Bud schrieb, bevor der Freund die Tür öffnen konnte, flog sie auf und 10 bewaffnete Männer mit Kevlar-Westen, auf

denen das Wort Polizei stand, schwärmten herein und befahlen allen, sich auf den Boden zu legen.

- 02: Als Bud mit dem Gesicht nach unten auf dem Teppich lag, der stand Präsident des von seinem Platz auf der Couch auf und dachte, er könne erklären, warum er und Ältestenrats Bud dort waren. Die freundlichen Beamten, die eine Sprache sprachen, die die beiden LDS-Heimlehrer nicht zu hören gewohnt waren, schienen diese Aktion nicht zu mögen. Und ein sehr großer Beamter trat auf Buds Begleiter zu, der nun direkt in die blickte Mündung einer Pistole und ein helles Licht in seine Augen schien. Der Beamte legte seinen Finger auf den Abzug und rief: "Ich sagte, auf den Boden! Der korpulente Präsident des kam schnell zur Sache Ältestenrats, aber zu Buds Leidwesen war nicht genug Platz zwischen dem Sofa und dem Couchtisch. Also landete er auf Bud.
- 03: Ich hätte nie gedacht, dass ich den Präsidenten einmal so unterstützen müsste, fuhr Bud fort. Ich versichere, dass Ihnen ich wirklich das Gewicht meiner Berufung gespürt habe, als sie auf dem Boden lagen. Die Polizisten, die zum Rauschgiftdezernat gehörten, schrien weiterhin Befehle und Drohungen. Der Humor der ganzen Situation traf mich mit voller Wucht und ich begann zu lachen. Sie wurden in Handschellen abgeführt und nach Waffen durchsucht, auch nach ihren Schriften. Der Präsident des platzte schließlich in einem Atemzug damit heraus, dass sie die Hauslehrer der Gemeinde seien, woraufhin die Beamten sich gegenseitig ansahen Ältestenkollegiums verwundert. Sie baten um einen Kirchenausweis und bekamen schnell die gezeigt Tempelempfehlung. Bud schreibt: "Ich wusste, dass meine Tempelempfehlung mich in das Haus des Herrn bringen würde, aber ich hätte nie gedacht, dass sie mich davor bewahren könnte, in das große Haus zu gehen. Leider konnten sie das Paar, das sie aufklären wollten, nicht retten
- 04: Das verlorene Schaf, das wir in die Herde zurückbringen wollten, landete leider in einem anderen Stall. Also gut, John, zurück zu Abschnitt 20, den wir, wie hieß das noch? Besuchen. Besucht das Haus der Mitglieder und ermahnt sie, laut und im Verborgenen zu beten und alle Familienpflichten zu erfüllen. Also an alle da draußen, was ist die Lektion? Vereinbaren Sie einen Termin, vereinbaren Sie einen Termin, bevor Sie vorbeikommen. Wir hoffen, dass Sie sich unserem vollständigen Podcast anschließen werden. Er heißt FollowHIM. Sie können ihn überall hören, wo Sie Podcasts hören. Diese sind wir bei Dr. Casey Griffiths Woche, einem Experten für, und er leistet großartige Arbeit, indem er uns durch diesen Abschnitt führt,

und kommen Sie nächste Woche wieder, dann machen wir eine weitere Lehre und Bündnisse Folge Follow him Favorite.